

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 114.

Sonnabend, den 24. April.

1841.

Bekanntmachung.

Die auf dem JohannisKirchthurme befindlichen Glocken sollen mit größeren vertauscht und deshalb herabgenommen werden. Daher wird das Lauten auf diesem Thurme von jetzt an bis nach erfolgtem Aufhänge der neuen Glocken unterbleiben.
Leipzig, den 21. April 1841.

Die Kirchen-Inspection.
Dr. Großmann, Der Rath der Stadt Leipzig.
Sup. Ditto.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Mietveränderungsanzeigen für den Termin Ostern d. J., sowohl wegen einheimischer als wegen der Messvermietungen, oder dafern dergleichen nicht vorgefallen, dießfalligen Vacatscheine, zu Vermeidung der geordneten Strafen, ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds in der Reichstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch abzugeben.
Leipzig, am 20. April 1841.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Mietben zu dem städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens

Mittwoch den 28. April d. a.

an die in der Reichstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch befindliche Einnahme in gesetzlichen Münzsorten nach dem 14 Thalersfuß, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.
Leipzig, am 20. April 1841.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Rappo.

Der vorstehende Name ist den Leipzigern wohl schon von früher her bekannt. Jetzt, wo dieser Athlet auf's Neue bei uns erscheint, geht uns folgende Mittheilung zu, die für Manchen interessant sein dürfte.

Karl Rappo ist von Geburt ein Tyroler. Seine Vaterstadt ist Innsbruck. Er steht in seinem 39. Lebensjahre, allein die ungeheuren Anstrengungen, welche seine Darstellungen erfordern, machen, daß er älter erscheint, was auch bei seinem Sohne François, einem Knaben von 13 Jahren, der Fall ist, dessen Aussehen ebenfalls die frühzeitige Ausbildung der leiblichen Kräfte um mehrere Jahre hinausgerückt hat.

Rappo hat sich in England, Frankreich, Holland, Rußland, in der Türkei, fast mehr noch als in Deutschland sehen lassen. Indessen ist ihm auch in seinem Vaterlande das verdiente Anerkennniß nicht entgangen, worüber die ehrenvollsten Zeugnisse, u. A. unsers verewigten Königs, sich aussprechen.

Unter den mannigfachen Lebensschicksalen des Künstlers verdient besonders eine Begebenheit, welche zu ihrer Zeit viel Aufsehen gemacht hat und deren Spuren er in vielfachen Wunden an sich trägt, wohl eine nochmalige Erwähnung, weil sie nicht nur von der außerordentlichen Stärke Rappo's, sondern auch von seinem guten deutschen Muth Zeugniß giebt.

Rappo hatte im nördlichen Rußland, namentlich in Peterburg, viele Vorstellungen gegeben und gute Einnahme gehabt und wendete sich dann nach dem Süden. Es sind bereits 9 Jahr verflossen, als er im Juli diese Reise antrat. Er gab zu Nischnei-Nowogrod, woselbst gerade eine Messe abgehalten wurde, Vorstellungen mit glänzendem Erfolge. Diese Messe, mit Recht eine der größten ganz Europa's zu nennen, hatte Menschen der verschiedensten Völkerstämme zusammengeführt, darunter auch vieles Gesindel, so daß Rappo schon während seines Aufenthalts mit mehrfachen Diebereien in seiner Behausung zu kämpfen hatte. Begleitet von Kutschern, Bedienten und Knechten (11 Personen), sowie 5 auf den Mann dressirten Hunden, unter denen 3, die er von den Mönchen auf St. Bernhard zum Geschenk erhalten hatte (2 waren englische Doggen), fuhr er selbst nebst seiner Familie des Morgens mit 4 Wagen, ein jeder nach russischem Gebrauche mit 4 Pferden nebeneinander gespannt, unter heiterer Laune von Nischnei-Nowogrod weg, um über Kasan nach Simbirsk zu reisen, woselbst er fernere Vorstellungen zu geben gesonnen war. Den ersten Wagen lenkte er vom Boock aus selbst, und konnten die Fuhrwerke vermöge des höchst sandigen und steinigen Bodens nur langsam vorwärts kommen. Ungefähr in der Mitte des Simbirsker Waldes stürzten plötzlich aus einem Dickicht 4 unkenntlich gemachte Kerle, versehen mit einem mehr als 100starken Seile, dessen eines Ende

schon an einem Baum befestigt war, heroor, um es auf der entgegengesetzten Seite zur Hemmung der Fuhrwerke zu befestigen. Die Absicht des Gefindels war klar, und Rappo hatte kaum Zeit, seinen Leuten Muth zur tapfern Gegenwehr zuzurufen, diese kaum Zeit, mit den bei sich habenden Karabinern und Pistolen aus den Wagen zu kommen, als von allen Seiten her Bewaffnete aus dem Walde stürzten, theils nach den Bügeln fassend, theils nach den Effecten greifend. — Jetzt that Geistesgegenwart und tapfere Vertheidigung noth. — Die Schüsse wechselten rasch, die Pferde wurden scheu, die Wagen umgestürzt, kamen in- und durcheinander. Doch Schlagen, Schießen und Hauen wahrte fort. Rappo selbst, von mehreren Kerlen umringt, empfahl Gott sein Schicksal und kämpfte trotz zeretzter Hand, trotz einer Menge Hieb- und Schußwunden wacker, und es gelang ihm, mit immer neuem Muth den Angreifer die Spitze zu bieten. Die Räuber wollten ihre Beute nicht fahren lassen, und die Ueberfallenen würden bei der großen Uebersahl der Feinde, welche sich auf etwa 30 Mann beliefen, verloren gewesen sein, wenn nicht die 5 Hunde mit allem Grimm, den der Kampf gegen ihren Herrn erregte, Hülfe geleistet hätten. Wohl die Hälfte der Räuber wurde durch die Bisse der Hunde zu einer weitem Gegenwehr unfähig gemacht, einige sogar völlig getödtet, so daß nach einem halbstündigen Kampfe die noch übrigen Räuber, mehr oder weniger schwer verletzt, sich auf die Flucht machten. Doch 7 davon wurden ergriffen und gebunden, 9 waren umgekommen.

Rappo verlor leider sein jüngstes Kind, ein Mädchen von $\frac{1}{2}$ Jahren, mittelst eines Schusses durch die Brust; ein angenommenes Kind von 5 Jahren mittelst eines Gewehrkolbenschlages. Auch ein Bedienter und 2 Kutscher wurden ein Opfer dieses gräßlichen Ereignisses. Ein Kutscher und 2 Bediente lagen tödtlich verwundet in ihrem Blute. Seine Frau, nur auf die Rettung jenes Kindes vom Berdeck des umgestürzten Wagens aus bedacht, wurde am leichtesten von allen durch eine Streifwunde verletzt, dagegen ist Rappo noch jetzt mit einer Menge vernarbter Wunden bedeckt. Einer sei-

ner Kutscher, ein Pole, dessen Tapferkeit, Aufopferung und Treue ein besseres Loos verdient hätte, starb in Folge zahlloser Wunden einige Tage darauf im Lazareth zu Simbirsk, da sein ganzer Körper zerschossen und zerhauen war. Von den treuen Hunden waren 3 auf dem Platze geblieben. Die menschenfreundlichen Mönche haben wohl nicht geahnet, ein wie wichtiges Geschenk sie ihrem Freunde Rappo mit jenen klugen und treuen Thieren gemacht hatten. Dieser setzte nun den Weg nach Simbirsk mit dem einen noch fahrbaren Wagen fort, auf welchem die 7 Gefangenen hinten mit einem starken Seile festgebunden wurden, mit 3 Pferden bespannt, (die übrigen Pferde waren so verletzt, daß sie nicht aufzustehn vermochten) und übergab die Gefangenen dem Gouverneur zur gerechten Strafe. Man hatte während des Gefechtes die Hoffnung auf Hülfe von Seiten der zur Sicherheit der Wege ausgestellten Kosaken-Posten und Piquets gehabt, da ihnen das Gewehrfeuer nicht hatte entgehen können. Aber erst nach beendigtem Kampfe ließen sich einzelne sehen, und es ist wohl anzunehmen, daß sie mit jener Bande einverstanden waren, und wenn diese Herr des Platzes blieb, die Beute mit ihr getheilt haben würden. Später sind nach erfolgter Untersuchung mehrere von den Kosaken nach Sibirien verbannt worden, wodurch sich jene Vermuthung bestätigt.

Rappo trug hierauf bei der russischen Regierung auf eine Entschädigung an, die ihm auch nach persönlicher Vorstellung vor Sr. Majestät dem Kaiser von Rußland mit 15,000 Rubel ausgezahlt wurde.

Die Heilung der davongetragenen Krankheiten und Verwundungen, deren letztere Rappo über 30 erhalten haben soll, und worunter die an seiner linken Hand, sowie ein Gewehrkolbenschlag die gefährlichsten waren, erforderte eine Zeit von 19 Monaten, so daß seine Verluste in jeder Hinsicht sehr groß blieben. Der eine übrig gebliebene, aber auch lahm geschossene treue Hund empfängt jetzt sein Gnadenbrot, der andere unverfehrt davongekommene ist im Besitz des Königs von Dänemark.

Redacteur: **D. Gretschel.**

Am Sonntage Misericordias predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Siegel;
	Mittag	$\frac{1}{2}$ 12 Uhr	: D. Reißner,
	Besp.	$\frac{1}{2}$ 2 Uhr	: Cand. Drechsler;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	: D. Bauer,
	Besp.	$\frac{1}{2}$ 2 Uhr	: M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	: M. Rüdler,
	Besp.	$\frac{1}{2}$ 2 Uhr	: Pelz;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	: M. Lampadius,
	Besp.	2 Uhr	: M. Schneider;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	: M. Kriegsmann,
	Besp.	2 Uhr	: M. Baldau;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	: M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	: M. Passig,
	Besp.	$\frac{1}{2}$ 2 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	: Bebel;
kathol. Kirche:	Früh	9 Uhr	: P. Bertram.
ref. Gemeinde:	Früh	$\frac{1}{2}$ 9 Uhr	: M. Tempel.

B o c h n e r:

Herr D. Rüdler und Herr D. Siegel.

M o t e t t e.

Heute Nachm. um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr in der Thomaskirche: Groß ist der Herr etc., v. Eugen Deholdt.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche: Psalm 110, B. 5-7, von A. Romberg.

L i s t e d e r G e t c a u t e n.

Vom 16. bis mit 22. April.

- a) Thomaskirche:
 - 1) Hr. D. E. Bos, Bürger u. Buchhandlungsdeputirter, mit Igfr. F. Gross, königl. sächs. Justizraths, Bürgermeisters hier, Ritters des königl. sächs. Civil-Verdienst-D. d. d. vom weißen Falken Tochter.
 - 2) Hr. G. A. Reupricht, Bürger und Schneidermeister hier, mit Igfr. A. A. Klauische, Bürger u. Schneidermeisters hier Tochter.
 - 3) Hr. A. H. Henicke, Bürger u. Tapezierer, mit Igfr. J. M. Schumann, Branntweindrenners in Schönefeld hinterl. Tochter.

4)
5)
6)
7)
8)
9)
10)
11)
12)

1)
2)

3)

4)

5)

6)

7)

8)

9)

10)

11)

12)

13)

14)

15)

16)

17)

- 4) Hr. J. G. Günther, Bürger u. Bierchenke hier, mit D. M. Messin, Damastwebers in Albersdorf hinterl. T.
- 5) Hr. J. G. Zschörnig, Einwohner u. Reubleur hier, mit Frau J. E. E. Schöck, Reubleurs hier hinterl. Witw.
- 6) Hr. H. C. E. Stäps, Bürger u. Schneidermeister hier, mit Frau Ottilie E. rechtskräftig geschiedene Dietrich geb. Hager.
- 7) L. Winkler, Instrumentmacher hier, mit Igfr. H. E. Schumpelt, Weißgerbermeisters aus Merseburg Tochter.
- 8) F. G. Krebs, Markthelfer hier, mit Igfr. F. A. Hofmann, Maurers in Teuchern hinterl. T.
- 9) J. E. J. Schmidt, Feilenhauer hier, mit Igfr. C. S. Kalger, Schneidermeisters in Jessen hinterl. Tochter.
- 10) F. R. Wagner, Rathsdieners hier, mit Igfr. J. Horn, Nachbars aus Großdölzig Tochter.
- 11) C. A. Duauß, Einwohner in Connewitz, mit C. S. Scholz, Buchdruckers hier Tochter.
- 12) L. L. Lindner, Stellmacher hier, mit J. A. Krause, Maurermeisters in Scheuditz hinterl. T.

b) NicolaiKirche:

- 1) Hr. J. E. Kaul, Bürger u. Holzhändler hier, mit Igfr. A. A. Jülich, Bürgers u. Gastwirths hier hinterl. Tochter.
- 2) Hr. J. E. Hoffmann, Bürger u. Schneidermeister hier, mit Igfr. Henriette Hientich aus Reußen.
- 3) Hr. C. F. Hoffmann, Bürger u. Schneidermeister hier, mit Igfr. W. A. Henke, Bürgers u. Speisewirths hier hinterl. Tochter.
- 4) Hr. H. F. B. Kriegenherdt, Bürger u. Sattlermeister in Taucha, mit Igfr. M. C. Unterbeck, Nagelhändlers hier Tochter.
- 5) Hr. A. F. Bachmann, Copist bei der Stadtschreiberei hier, mit Igfr. J. D. E. Schade aus Eisleben.
- 6) Hr. J. G. Zeising, Bürger u. Schuhmachermeister hier, mit Igfr. S. H. F. Leopold aus Lobenstein.
- 7) F. W. Reich, Maschinenpuger u. Einwohner hier, mit Igfr. J. D. Franke aus Petersdorf.
- 8) C. W. Klingner, Schuhmacher u. Einwohner hier, mit Igfr. J. J. Ehrlich aus Delitzsch.
- 9) J. D. Borwerck, Markthelfer u. Einwohner hier, mit Igfr. C. R. Köhler aus Zwenkau.
- 10) F. A. Rinke, Markthelfer u. Einwohner hier, mit Igfr. C. F. Gährig, Aufläders hier Tochter.

c) Katholische Kirche:

- Hr. M. Domann, Oberjäger bei der 4. Compagnie des 1. Schützenbataillons hier, mit J. Ch. S. Fischer aus Nerchau.

d) Reformirte Kirche:

- Hr. F. Hoffmann, Bürger u. Lackirer hier, mit Igfr. J. A. Marx von hier.

Liste der Getauften.

Vom 16. bis mit 22. April.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. C. A. B. Thomas, Bürgers u. Schneidermstrs. T.
- 2) Hr. S. F. W. Hofmanns, Dr. phil. u. Privatgel. T.
- 3) J. G. Thüms, Lohnbedientens Tochter.
- 4) Hr. C. R. Freygangs, Bürgers u. Perrückenmachers T.
- 5) J. A. E. Schwabe's, Instrumentmachers Tochter.
- 6) Hr. J. F. Boigts, Factors der Pianofortefabrik bei Breitkopf u. Härtel Tochter.
- 7) C. E. Steidels, Handarbeiters Sohn.
- 8) H. A. Mähligs, Holzbronzearbeiters Tochter.
- 9) J. E. Haase's, Markthelfers Sohn.
- 10) Hr. F. S. Martins, Bürgers u. Kaufmanns Tocht.
- 11 u. 12) Hr. C. H. P. Strauchs, Bürgers u. Victualienhändlers Zwilling's Sohn u. Tochter.
- 13) Hr. F. S. Fabers, Zeitungserpedientens Tochter.
- 14) Hr. C. S. Pahns, Mitglieds des Stadttheaters S.
- 15) Hr. L. Düncklers, Bürgers u. Hausbesizers Tochter.

b) NicolaiKirche:

- 1) Hr. C. F. Wittenbeckers, Schenkwrths Sohn.
- 2) Hr. A. A. Dehlers, Bürgers u. Schlossermstrs. T.
- 3) Hr. C. F. E. Benner's, Schmiedemeisters in Dehringen, d. J. Vormanns der Bahnhofschmiede Sohn.
- 4) Hr. A. B. Simons, Handlungsdieners Tochter.
- 5) Hr. C. A. E. Müllers, Bürgers u. Schuhmachermeisters Tochter.
- 6) J. G. Jakobs, Handarbeiters Tochter.
- 7) Hr. J. J. Hammers, Bürgers u. Schneidermstrs. S.
- 8) Hr. C. F. Dieckhoffs, Wundarzte Tochter.
- 9) Hr. J. E. F. Martens, Apothekers, d. J. Provis. S.
- 10) Hr. D. C. E. Bogels, Directors der hiesigen allgemeinen Bürgerschule Sohn.
- 11—13) 3 unehel. Knaben.
- 14—17) 4 unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

Getreidepreise

vom 22. bis mit 24. April.

Weizen	3	Thlr.	10	Ngr.	—	Pf.	bis	3	Thlr.	12	Ngr.	5	Pf.
Korn	2		5		—			2		10		—	
Gerste	1		15		—			1		17		5	
Hafer	1		2		5			1		5		—	
Kartoffeln	—		25		—			1		5		—	
Erbfen.	2		15		—			2		20		—	
Heu	—		25		—			1		2		5	
Stroh	3		—		—			3		25		—	
Butter	—		17		5			—		20		—	

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise

vom 22. bis mit 24. April.

Büchenholz	8	Thlr.	2	Ngr.	5	Pf.	bis	9	Thlr.	—	Ngr.	—	Pf.
Birkenholz	7		5		—			8		—		—	
Eichenholz	6		—		—			7		—		—	
Euernholz	6		15		—			7		10		—	
Kiefernholz	5		—		—			6		12		5	
KorbKohlen	3		25		—			—		—		—	
Schfl. Kalk	—		20		—			1		—		—	

Sammtliches Holz ist eine Elle lang.

Bekanntmachung.

Am 20. dieses Monats ist einer hiesigen Einwohnerin eine dreigehäufige, altmodische Taschenuhr, an welcher das äußere Gehäuse von Schild'rot, das zweite und dritte von Silber und das Zifferblatt von weißer Emaille mit römischen Zahlen und Stahlweiser war, aus ihrer Wohnstube entwendet worden. Wir warnen vor

dem Erwerbe oder der Verheimlichung dieser Uhr und fordern Jedermann, welcher über den gedachten Diebstahl oder den Dieb nähere Auskunft zu ertheilen vermag, zur ungesäumten Anzeige auf.

Leipzig, am 22. April 1841.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.

Stengel.

Burdhardt.

Börse in Leipzig, am 23. April 1841.

Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	139½	And. anal. Ld'or à 5, nach gering.	—	—	—	K. Pr. St.-Cr.-Cassen-Scheine	—	—	—
	2 Mt.	—	135½	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	81*)	—	à 32 im 20 fl. F. } v. 1000u. 500 fl.	—	—	97½
	k. S.	—	101½	Holl. Duc. à 3 fl. . . . do.	—	5½	—	kleinere . . .	—	—	—
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	2 Mt.	—	—	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	5½	—	Leipziger Stadt-Obligationen	—	—	102
	k. S.	—	99½	Bresl. do. do. . . . à 65½ As = do.	—	5½	—	à 32 im 20 fl. F. } v. 1000u. 500 fl.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Passir do. do. . . . à 65 As = do.	—	5½	—	kleinere . . .	—	—	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	99½	Conv.-Species u. Gulden = do.	—	2½	—	Lpz.-Ddn. Eisenb.-P.-Obl. à 3½ fl.	—	—	102½
	2 Mt.	—	—	Idem 10 u. 20 Kr. . . . do.	—	2½	—	im 14 fl. F. . . . pr. 100	102½	—	—
Bremen pr. 100 fl. Lad'or	k. S.	—	105½	Gold pr. Mark fein Cölln. . . .	—	—	—	K. Pr. St.-Sch.-Sch. à 42 in Pr. Ct.	—	—	—
à 5 fl.	2 Mt.	—	—	Silber . . . do. do. . . .	—	—	—	pr. 100	103½	—	—
	k. S.	99½	—					K.K. Oest. Met. à 52 pr. 150 fl. Cv.	—	—	109½
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	2 Mt.	—	101½					do. do. à 42 = do. do.	—	—	100½
	k. S.	—	—					do. do. à 32 = do. do.	80½	—	—
Frankf. a. M. pr. 100 fl. W.G.	k. S.	—	—	Staatspapiere, Actien				Wiener Bank-Actien pro Stück	1130	—	—
	2 Mt.	—	—	etc., excl. Zins.				Leipziger do. im 14 fl. F. à 250.	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149½	—	K. S. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	100½	—	pr. 100	107½	—	—
	2 Mt.	—	148½	à 32 im 14 fl. F. } v. 1000u. 500 fl.	—	—	—	Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act. im 14 fl. F.	—	—	—
	3 Mt.	—	—	kleinere . . .	—	—	—	à fl. 100 pr. 100	99	—	—
London pr. 1 fl. Sterl.	k. S.	—	79½	K. S. Camm.-Cr.-C.-Scheine	—	—	—	Magdeb.-Lpz. Eisenb.-Act. incl.	—	—	115
	2 Mt.	—	78½	à 22 im 20 fl. F. v. 500, 200u. 50 =	—	—	—	Div.-Sch. v. 1841 do. pr. 100.	—	—	—
	3 Mt.	—	78½	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	100½	—	NB. Die Zinsen der Oestr. Staats-	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	—	101½	à 3½ im 1. 14 fl. F. } v. 1000u. 500 fl.	—	—	—	papiere werden zum festen Cours	—	—	—
	2 Mt.	—	—	kleinere . . .	—	—	—	von 103 gerechnet.	—	—	—
	3 Mt.	—	—	à 3½ im 20 fl. F. } v. 1000u. 500 fl.	—	—	—		—	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	—	100½	angemeldet (kleinere . . .	—	—	—		—	—	—
	2 Mt.	—	—								
	3 Mt.	—	—								
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u.											
à 21 K. S. G. . . . auf 100											
Pr. Frdrchsd'or à 5 fl. Idem = do.											

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 12 Ngr. 7 Pf.

Edictalladung. Nachdem zu dem Vermögen des bereits im August 1839 von hier weggegangenen und am 4. December d. al. wegen Abwesenheit bevormundeten hiesigen Bürgers und Buchhändlers, D. phil. Emil Christian Günz, nunmehr der Concurß zu eröffnen gewesen, so werden alle bekannte und unbekannte Gläubiger des gedachten Gemeinschuldners, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, geladen, daß sie

den 13. Septbr. 1841

Vormittags 10 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube in Person, oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit dem Curator litis die Güte pflegen, wo möglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung aber binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen unter Beibringung erforderlicher Bescheinigung, Production der darauf Bezug habenden Documente in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, gehörig liquidiren, mit dem Curator litis, welcher in der Person des Herrn Adv. Christian Adolph Wachs, zugleich für die Cura Bonorum bestellt ist, binnen anderweiten 6 Tagen auf das Vorbringen der Gläubiger sub poena confessi et convicti sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden sub poena recogniti anzuerkennen hat, nicht minder der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadruplik beschließen und

den 8. Novbr. 1841

der Introtulation der Acten, sowie

den 22. Novbr. 1841

der Publication eines Präclusivbescheides gewärtig sein sollen.

Diejenigen, welche in dem ersten dieser Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen pro praecclusis, diejenigen aber, die zwar erscheinen, jedoch, ob sie dem vorseienden Vergleiche beitreten wollen oder nicht, deutlich sich nicht erklären, pro consentientibus geachtet werden. Nicht minder soll mit Publication des Präclusivbescheides in dem betreffenden Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Richterschiedenen verfahren werden.

Endlich haben auswärtige Liquidanten zur Annahme künf-

tiger Zufertigungen einen Anwalt unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.
Leipzig, den 29. März 1841.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Winter, Stadtrichter, R. v. K. S. C. B. D.
Reschke, Schrbr.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend, den 24. April: Der Chevalier von Saint Georges, oder: Der Mulatte, Lustspiel nach dem Franzöf. von Th. Hell.

Sonntag, den 25. April: Der Feensee, große romantische Oper mit Tanz von Auber.

Die Schiffe der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie gehen während des Monats April

von Magdeburg:	von Hamburg:
jeden Sonntag,	jeden Sonntag,
„ Dienstag,	„ Dienstag,
„ Mittwoch,	„ Mittwoch,
„ Donnerstag,	„ Freitag,
„ Sonnabend.	

und außerdem noch wöchentlich 1 Schlepsschiff am Sonnabend von Hamburg ab.

Reisende, welche sich auf der Reise von Hamburg nach hier eines bugfirenden Dampfschiffes bedienen, zahlen in I. Cajüte per Person 7 Thlr.,
in II. 5

Magdeburg, im April 1841.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.
Holsappel

Nähere Auskunft in Leipzig bei Ferd. Sernau, Grimm. Straße Nr. 24/758.

Auction. Von dem Rathshandgericht zu Leipzig sollen den 28. April 1841

von Morgens 9 Uhr an in dem ehemaligen Försterhause zu

Sommerfeld mehrere Effecten an Kleidern, Wäsche, Betten, Haus- und Wirtschaftsgeschäften gegen sofortige baare Zahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Das specielle Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist in dem Gasthose zu Sommerfeld ausgehängt, übrigens auch auf Verlangen an Gerichtsstelle einzusehen.
Leipzig, den 2. April 1841.

Das Rath's. Landgericht.
Stoßmann, Dir.
in vie.
Thon, Act.

Freunden der Botanik wird besonders empfohlen:

Flora des Bienen und seiner Umgebungen

von D. W. L. Petermann.
Leipzig, 1841. Friedrich Fleischer.

Preis mit einer Karte, geb. 20 Ngr.
Das niedliche Taschenbuch wird den zahlreichen Naturfreunden, welche diese dem Botaniker so interessante Gegend in Leipzigs Nähe besuchen, hoffentlich ein erwünschter Begleiter werden.

Bei C. H. Reclam sen. in Leipzig ist soeben erschienen und daselbst zu haben:

Predigt bei der Wiedereröffnung der neu ausgebauten reformirten Kirche zu Leipzig, am Palmsonntag 1841, von **Joh. Heinr. Blas**, Pastor. gr. 8. 2 Bgn. gebestet Preis 1/2 Thaler.

Der ganze Ertrag dieser Predigt ist für die Armen der Gemeinde bestimmt, auch soll durch obige Preisbestimmung der Wohlthätigkeit keine Schranken gesetzt sein.

In der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung, Neumarkt Nr. 7/3, ist jetzt vollständig für 16 Rthlr. zu haben:

Goethe's sämtliche Werke in 40 Bänden.
Nach der Messe tritt ein erhöhter Preis von 21 Rthlr. ein.

Bekanntmachung. Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 19. königl. sächs. Landes-Lotterie findet Sonnabend den 24. April a. c. Nachmittags 2 Uhr auf dem Ziehungsloale statt. Leipzig, den 20. April 1841.

Die königl. Lotterie-Direction.
von Löben.

Bekanntmachung.

Um den Wünschen vieler meiner geehrten Abonehmer in Leipzig zu entsprechen, so wie auch zur Bequemlichkeit meiner auswärtigen Geschäftsfreunde, habe ich eine Niederlage in Leipzig, **Sainstraße Nr. 2 im Hofe**, eröffnet. Es sind daselbst alle meine Cacao-Fabrikate, welche sich bereits seit einer Reihe von 20 Jahren durch ihre Güte und Solidität auszeichnen, stets frisch und zu möglichst billigen Preisen zu haben, so wie auch selbige in den bekannten Handlungen in Leipzig fortwährend verkauft werden.

Einer gütigen Beachtung empfehle ich diese Niederlage bestens und bitte, alle an mich eingehenden Briefe und Bestellungen daselbst abzugeben. **C. Weigel in Schleußig.**

Leipziger Leihbibliothek,

Universitätsstraße Nr. 2,

Abonnement für die Messe 6 gGr. (7 1/2 Ngr.), wofür täglich 2 Bücher gewechselt werden können. Einzeln kostet 1 Buch auf 4 Tage 6 Pf., 1 Woche 1 Ngr. Kataloge werden gratis verabreicht.

• Einem verehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an eine Steindruckerei errichtet habe, so empfehle ich mich zu gütigen Bestellungen aller Art hierauf bestens und versichere, daß ich die mich damit Beehrenden durch reelle und schnelle Bedienung zufrieden stellen und allen ihren Wünschen zu entsprechen mir eifrigst angelegen lassen sein werde.
Leipzig, den 24. April 1841.

August Lorenz,
Poststraße Nr. 18/1202.

Bekanntmachung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage mein Gasthaus

zur Stadt Gotha

allhier, meinem zeitberigen Oberkellner, Herrn **Reinhold von Scutter**, käuflich übergeben habe. — Verehrten Sönnern und Freunden für das mir seit einer Reihe von Jahren bewiesene gütige Wohlwollen auf das Innigste dankend, bitte ich ergebenst, es auch meinem Nachfolger Theil werden zu lassen, der sich dessen gewiß würdig zeigen wird.
Mit aller Hochachtung

Wilhelm Kämpffe.

Dresden, den 1. April 1841.

Auf Obiges ergebenst Bezug nehmend, wird es mein eifrigstes Bemühen sein, den guten Ruf meines Hauses zu erhalten, und empfehle mich

mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Reinhold von Scutter,
zur Stadt Gotha.

Dresden, den 1. April 1841.

Wohnungsveränderung. Ich erlaube mir, meinen verehrtesten Kunden hiermit anzuzeigen, daß ich nicht mehr Dresdner Straße Nr. 56, sondern Magazingasse Nr. 6, 2 Treppen hoch, wohne. Auch ist daselbst eine Stube mit Schlafkammer für die Messe zu vermieten.
W. Kürsch, Schneidermeister.

Montag den 26. April a. c.

beginnt die Ziehung 5r. Classe 19r. f. s. Landes-Lotterie zu Leipzig und endigt am 7. Mai.

Mit Kaufloosen in Ganzen, Halben, Vierteln und Achtern empfiehlt sich die Hauptcollection von
Paul Christian Mendner.

• Loose der 5. Classe 19r Landeslotterie, welche vom 26. April bis 7. Mai gezogen wird, sind zu verkaufen bei

J. S. Lunkewein, Barfußgäßchen Nr. 7/181 parterre.

• Mit Kaufloosen 5. Classe 19. königl. sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich die Hauptcolleete von
Joh. Fr. Harck, Reichstraße Nr. 55/579.

Empfehlung.

Schablonen zum Selbstdruck der Rechnungen, Karten, so wie Waarenzeichen und ganzen Alphabeten werden schnell und billigt geliefert von **Wartig, Universitätsstraße Nr. 2, 1 Treppe hoch.**

• Empfehlung Zu bevorstehender 5r Classe 19r Landes-Lotterie empfehle ich mich mit ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Kaufloosen zum Planpreise hiermit bestens.
Carl Böttcher, Markt Nr. 6/337.

Die Leipziger Strohhut-Fabrik am Markte im Königshause Nr. 2 von **Weißner & Comp.** bleicht und verändert getragene Hüte aller Art wie neu, und liefert sehr schnell die stärksten Partien zurück zu billigen Preisen.

Die Strohhut-Fabrik von **Weißner & Comp.** am Markte Nr. 2 empfiehlt ein sehr vollständig sortirtes Lager, das Neueste von Damen-, Herren- und Kinderhüten zu den billigsten Preisen en gros und im Detail-Verkaufe.

Der Firmenschreiber **Deßy** wohnt jetzt an der Grimmaischen und Reichsstrassen-Ecke, im Sellierschen Hause Nr. 55.

Empfehlung. Mit Waschschwämmen, Stuhlrohr, neuen Feigen in Kränzen, Copal- und Bernsteinlack, Cacaomasse und Chocolaten aus der Schmeißner-Fabrik, auch allen Droguerie- und Farbe-Waaren empfiehlt sich bestens **Friedrich Kayser, Nicolaistraße Nr. 47/562.**

Empfehlung. Die concessionirten Zahnmedicamente vom Hofzahnarzte **D. Angermann**, gute Zahnbürsten, Atkinson'sche Fontanelleplaster, englische Halsbänder für Kinder, das Zahnen zu erleichtern, bekommt man fortwährend: **Eckhaus, Markt Nr. 175.**

Muschelwaaren,
rohe Seemuscheln,
Ragout, Coquillen,
in bester Auswahl in Kochs Hofe, bei
E. J. Kopp aus Mainz.

Echten Nordhäuser Kornbranntwein à Kanne 4 Ngr. empfiehlt
E. A. Radelli, auf dem Neumarkte Nr. 11/18.

Echt bairisches Bier
von ausgezeichneter Güte empfiehlt
à Seidel 18 Pfennige,
E. A. Radelli, auf dem Neumarkte Nr. 11/18.

Einkauf von Juwelen, Perlen und
couleurten Steinen
zu den höchsten Preisen bei **Isaak D. Oppenheim,**
Juwelier aus **Hanau**, logirt bei dem Böttchermeister
Starke, Nr. 519/27 auf dem Brühl, dem schwarzen Hufeisen gegenüber.

Einkauf und Verkauf in Juwelen,
Perlen, und Antiquitäten
bei **S. Marcus Oppenheimer & Kirchberg** aus
Frankfurt a. M. Brühl Nr. 70/454, der Reichsstr. gegenüber.

Tinten-Verkauf.
Roth, blau, so wie auch vorzüglich gute schwarze Gangleit-
tinte, welche sich insbesondere für Stahlfedern sehr vortheil-
haft eignet, bei **E. J. Reichert in Kochs Hofe.**

Pianoforte-Verkauf.
Flügel- und Tafel-Form von gutem, angenehmen Tone
und solider, dauerhafter Bauart, so wie auch einen gebrauch-
ten, aber sehr gut gehaltenen Wiener Flügel empfiehlt
die Pianoforte-Fabrik von
Philipp Schmid, Petersstraße, goldner Hirsch.

Pianoforte- und Flügelverkauf. Mehrere neue
und gebrauchte Pianofortes in Flügel- und Tafelform, von
sehr gutem Tone und elegantem Außern sind zu verkaufen
im **Gewandgäßchen Nr. 5/623, 4 Treppen.**

Verkauf. Den so rühmlichst be-
kannten **Ackermannschen Brust- und Hu-**
stenzucker empfiehlt auch für diese Messe
den hier anwesenden Fremden, welche
an diesem Uebel leiden, bestens

Ch. F. Schnauser, Conditor,
Hainstraße, kleines Joachimsthal Nr. 31/197.

Landhaus-Verkauf.
Ein vor wenig Jahren in schönem Styl neu erbautes Land-
haus, dabei ein Nebengebäude mit Stallung, Remise, Be-
dienten-Wohnung, ein 4000 □ Ellen großer, gut angelegter
Blumen-, Obst- und Gemüse-Garten befindlich, ¼ Stunde
von Leipzig unweit der Chaussee, in einem sehr freundlichen,
von mehreren honesten Familien bewohnten Dorfe, und sonst
angenehmen Umgebungen gelegen, ist für den billigen, aber
festen Preis von 4000 Rthlr. zu verkaufen und kann sofort
übernommen werden; die jährl. Abgaben sind nur wenige
Thaler.

Wer ein geräuschloses und angenehmes Landleben wünscht,
den wird dieses Grundstück völlig zufrieden stellen. Der Herr
Kaufmann **Arndt** auf der Frankfurter Straße hat die Ge-
fälligkeit, weitere Auskunft zu erteilen.

Wagenverkauf. Zu verkaufen stehen billig zwei neue
und drei gebrauchte Stadt- und Reisewagen bei dem Satt-
lermeister **Rosenthal.**

Verkauft werden billig **Filethandschuhe** im Einzelnen
und Ganzen: neuer **Kirchhof Nr. 32, 4 Treppen.**

Verkauf. Beste **Hamburger Federposen** und **Siegellack**
in allen Qualitäten empfehlen zu den billigsten Preisen
Winkler & Walther, Thomasgäßchen Nr. 8.

Verkauf. Wir empfangen eine neue Zusendung echter
Havanna-Cigarren in den Preisen von 14 bis 40 Thln.
pr. mille. **Carl & Gustav Harfort,**
Brühl, Krafts Hof.

Verkauf. Einige tausend **Bandaurikel** in allen Farben
sind zu verkaufen.
Friedrich Seidemann in Reichels Garten.

Billig zu verkaufen, um zu
räumen.

Eine vorzüglich gute englische **Comptoir-Copir-Maschine.**
Comptoir-Pulte und **Sessel**, ein **Ladentisch** mit vielen Schub-
laden und **Geld-Casse**

Große und **kleinere Kupfer-Kessel** und **Heiz-Blase.**
Eiserne Wellen und andere Bestandtheile zu **Triebwerken.**
Eine Stärk- oder **Kloz-Maschine**, eine **Siebbank** nebst allem
Zubehör für **Formstecher.**

Eine Aufdock-Maschine nebst **Walzen**, eine **Druckpresse.**
Eine Anzahl Druck-Formen.
Große und **kleinere Kufen**, **Küpen** u. a. **Gefäße**, zwei **Pantschen.**
Eine kleine Partie diverser Farbe-Stoffe.

Alles im besten Stande. Das Nähere **Fleischerplatz**
Nr. 7, bei Herrn **Chevalier.**

Zu verkaufen steht eine neue einspannige **Droschke**,
welche in Leipzig gebaut ist, und ist das Nähere in **Lindenau**
beim **Hausknechte** in den 3 Linden zu erfahren.

Zu verkaufen ist unter billigen Bedingungen ein an
der langen Strasse gelegenes Haus nebst Bauplatz durch
Adv. v. Mücke, Brühl, Hehlbrunnen.

Zu verkaufen ist ein Wiener Flügel, 6 Octaven:
Lauhaer Straße Nr. 14A, 3 Treppen.

Eine schwunghaft betriebene Eisengiesserei unfern Leipzig ist zu verkaufen durch

Adv. von Mücke zu Leipzig, Heilbrunnen, 3. Etage.

* Ein Haus in der Stadt, worin sich eine bürgerliche Nahrung befindet, soll für 5000 Thlr. verkauft werden durch
L. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 1.

* Ich empfehle mich einem geehrten Publicum mit einer Auswahl Zahn- und Nagelbürsten, Uhrmacherbürsten, Bartpinseln, Kopfbürsten u. s. w. Mein Stand ist in Auerbachs Hofe, dicht am Neumarkte heraus.

August Bippe, Zahnbürstenfabrikant aus Schmöln.

Wagen, die zu kaufen verlangt werden:

„In Wien oder anderen guten Fabriken gebaute neue oder auch gebrauchte moderne 2- auch 4sitzige Stadt- und Reise-Coachs, auch 2- und 4sitzige Jagdwagen auf C- oder Druckfedern Phaetons, Landaulets und 4sitzige Landauer“ Adressen mit Auskunft sind abzureichen Rathhausstrasse Nr. 3/391, im zweiten Gewölbe, links am Eingange des Hauses.

■ Eine gebrauchte, aber noch brauchbare Badewanne von Zink wird zu kaufen, oder auf einige Monate zu leihen gesucht, im Halle'schen Gäßchen Nr. 11, 1 Treppe hoch.

C. F. Reichert in Kochs Hofe

empfehlen sein Lager von

Buchbinder- und Galanterie-Waaren

eigener Fabrik, im Duzend und einzeln zu den billigsten Preisen. Als: Einirte Handlungsbücher, Schreibbücher, Kaufmännische Taschenbücher mit echt Englischem Elfenbeinpapier und Metallgriffel, Musterkarten, Briefs und Wechselmappen mit und ohne Verschluss, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Datumzeiger, Comptoirmappen, Brillenfutterale, Nadelbücher, Tanz-Engagementbücher, Necessaires, Agendas, Stammbücher, Albums, feine Damenkästchen, Etuis für Schmuck, Zwirnwickel, Cigarren-, Fibiibus- und Würfelbecher, Bonbonnieren, Brief-Couverts, Fournitures de Bureau, feine Pariser Billetpapiere und Hochdruckbilder, Bisttenkarten, Bilderbogen, gummirte Waaren: Etiquettes, Buchstaben- und Devisen-Dblaten, Räucherpapier, Lichtmanschetten, Postontabellen, feine Goldborduren, fein und ordinär Goldpapier u. dgl. m.

Nächstens wird jeder Auftrag der Einirung aller Arten Handlungsbücher, auf englischen Maschinen, so wie die Fertigung geschmackvoller Bücher: Einbände, Portefeuille- und Papp-Galanteriarbeit zur besten Ausführung übernommen.

Loesener & Schoch

aus Magdeburg.

während der ganzen Dauer dieser Messe in ihrem gewöhnlichen Logis: Grimma'sche Straße Nr. 24/758, den Colonnaden gegenüber, 2 Treppen hoch.

Gebrüder Dyckerhoff

aus Mannheim,

Grimma'sche Straße No. 26/756,

empfehlen ihr feines

Steingut

in allen Sorten und Farben und bemerken, daß sie diese Messe wieder viele neue Muster aufzuweisen haben.

Die Zwirn-Fabrik

von

C. G. Heinrich aus Lockwitz b. Dresden

empfehlen auch diese Messe ihr Fabrikat einem geehrten handelnden Publicum; enthält sich dabei aller Anpreisungen, sondern bezieht sich auf die schon früher öffentliche Anerkennung und Prämie von Seiten einer hohen Landesregierung und mehrerer gewerblichen Vereine; als auch in diesem Jahre mir durch Bewilligung Sr. Maj. des Königs aufs Neue ertheilte Belobungs-Decret. Der Stand ist auf dem Markt, 2. Reihe, Mittelgang, Eckbude

C. W. Koch & Sohn aus Wien

haben ihr Lager von Stuhuhren, Galanterie-Waaren und Kronleuchtern in echter Holzbronze, in der Reichstraße, Kochs Hof, vorn heraus, 2. Etage.

Die

königl. sächs. concess. Holzbronzenfabrik

von

Ferdinand Buchheim

in Leipzig, kleine Burggasse Nr. 5/1399.

hat den Verkauf seiner Holzbronzewaaren aus dem Gewölbe in der Hainstraße während der Messe in der Mitte der siebenten Budenreihe und empfiehlt daselbst Kron- u. Wandleuchter, Candelabres, Leisten zur Einfassung der Bilder, Spiegel, Tapeten; auch werden daselbst alle Bestellungen auf die beliebigen Roccoco-Rahmen und sonstige in dieses Fach einschlagende Decorationen nach besonderer Angabe und Zeichnung angenommen und zur promptesten Ausführung gebracht.

Carl Schubert,

Grimma'sche Strasse Nr. 14,

empfehlen sein neu assortirtes Lager von

Kunst-, Spiel-, Galanterie- und kurzen Waaren,

darunter namentlich eine reichhaltige Auswahl in Näh-Toiletten, Reiseneccessaires für Damen und Herren, feine Taback-, Cigarren- und Theekästchen, Handschuh- und Markenkästchen zc. — Schach- und Dominospiele zu allen Preisen, Spieltisch- und andere lackirte Leuchter, schöne Kaffeeteller, Brodtkörbchen zc. in neuem Holzlack und andern geschmackvollen Verzierungen, Fenstervorhänger, Klingelzüge von Abohanf, billige und feinere Vogelbauer, gute Tischmesser, Löffel von Britannia-Metall und andere Wirtschaftskunstartikel, billige und elegante Brieftaschen, engl. Notizbücher und Cigarren-Etuis in allen Formen von schönem gepreßten Leder, feine Bremer und Havana Cigarren in alter, abgelagerter Waare zu allen Preisen. Ferner: Schreibzeuge, gute Federmesser, Hamburger Federputzer, engl. Stahlschreibfedern in den besten Sorten, Dblaten, Siegellack, Petschaste mit schöngrav. Buchstaben, feinverzierte Pariser Briefbogen, Bisttenkarten zc. — Gute Bleistifte, Zeichenkreide, Reißzeuge und feinste wie auch geringere Tuscharben, — Fischangeln, schwarzwälder Uhren mit guten Werken, — Haubenköpfe mit und ohne Lederüberzug, und feine Korbgeflechte sehr verschiedener Art zu möglichst billigen Preisen.

C. F. Jockusch

aus Magdeburg

empfehlen zu bevorstehender Messe sein Lager von wollenen Strumpfwaren, so wie dergleichen Strickgarn eigener Fabrik, und baumwollene Strickgarne aus der Fabrik der Herren Pfeiffer & Schmidt in Magdeburg. Sein Stand ist in einer Bude auf dem Nicolaiskirchhofe in der 3. Reihe.

Wynand Khytenaar,

Juwelier aus Amsterdam,

besucht zum ersten Male die Leipziger Jubilatemesse mit echten Juwelen, Perlen und farbigen Steinen und wohnt Reichstraße Nr. 23/503, 2. Vorder-Stage.

Christiane Pfeiffer

aus Gotha

empfehlte sich auch diese Messe ihren geehrten Geschäftsfreunden mit einem wohl assortirten Lager Gothaer und Braunschweiger Cervelat-, Trüffel-, Zungen-, Roth-, Sülze- und Knackwürst (mit und ohne Chalotten), Hamburger Rauchfleisch, Rindsaugen, gefüllten Schinken, Speck, geräucherter Schweinefleisch und Schinken. Bei ausgezeichnet guter Waare verspricht sie die billigste Bedienung. Ihr Stand ist wie immer im Thomasthürchen rechts Nr. 171, Herrn Müllers Haus.

Brückenwaagen.

Aug. Broemel aus Arnstadt

empfehlte sich abermals diese Messe mit seinen selbstgefertigten Brückenwaagen von allen Größen zu den billigsten Preisen. Die Richtigkeit, Dauer und Zweckmäßigkeit seiner Waagen bezeugt das königliche Hauptsteueramt allhier, wo über 50 Stück von ihm im Gebrauche sind. Sein Stand ist am Markte, Katharinenstraßen-Ecke, Kochs Hof gegenüber.

C. G. Weishahn,

Tapezierer,

empfehlte sich mit seinem wohl assortirten Lager von Tapeten, Deckenstücken und Landschaften in großer und geschmackvoller Auswahl eigener Fabrik und versichert bei deren Bedarf die billigste und reellste Bedienung. Er kann auch gleich die Stuben damit tapezieren, und wo Ungeziefere darinnen ist, gleich mit vertilgen. Reichstraße Nr. 55, im Hofe rechts 2 Tr.

Spielwaaren und nützliche Unterhaltungen für die Jugend, Gesellschaftsspiele und Sommerbelustigungen in besonders reichhaltiger Auswahl, geschmackvoll gekleidete Puppen, frisirte und gewöhnliche Köpfe, Lederleiber, Gliederpuppen etc., empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen Carl Schubert, Grimm. Straße Nr. 14.

Die Doseu- u. Serpentinsteiu-Lackirfabrik

G. Rud. Engewald & Comp.

aus Zöblitz im sächs. Erzgebirge

empfehlte sich zu bevorstehender Ostermesse zum ersten Male mit den feinsten, auf Gold, Perlmutter und Delgrund gemalten und gewöhnlichen Müllerboxen, so wie auch mit Gold und buntgemalten Serpentinsteiuwaaren.

Durch mehrjährige praktische Erfahrungen sind wir in den Stand gesetzt, die auffallend billigsten Preise zu stellen, und bitten, sich von der Wirklichkeit zu überzeugen.

Unser Stand ist in der Katharinenstr. im Hause Nr. 2/390, in der Nähe des Marktes.

Beinkleider und Rockzeuge

in großer Auswahl empfiehlt billigst

J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 2/4.

Christian Sudauner aus Gröden in Tyrol empfiehlt zu bevorstehender Ostermesse sein wohl assortirtes Lager von Tyroler, Nürnberger und allerlei Kinderspielwaaren, en gros und en detail, und verspricht bei reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise. Sein Gewölbe befindet sich in Schwanns Hofe, auch auf dem Markt in der 11. Budenreihe.

G. A. Prinzer,

Jagd- und Reisegeräthschaften-Fabrikant aus Berlin, empfiehlt sich zu bevorstehender Ostermesse mit seinem Waarenlager, bestehend in einer neuen Art Lederkoffer, zum Klein- und Großstellen, sowie neue Probekasten für Kaufleute, Eisenbahntaschen u. dgl. m. Sein Stand ist 2. Budenreihe, den Herren Gebrüder Tecklenburg gegenüber.

Die Handschuh-Fabrik

von Heinrich Müller in Dresden

empfehlte zu bevorstehender Messe seine Glacé- und dänische Handschuhe. Reichstraße, gerade über von Auerbachs Hofe, Nr. 404.

Amerikanische Mühle zu Wahren.

Zur größeren Bequemlichkeit für meine werthen Geschäftsfreunde hat, auf meine Veranlassung, Herr C. H. Pusch in Leipzig, Löhricher Platz Nr. 1, die Güte gehabt, ein Lager von Mehl in allen Sorten, aus meiner, seit dem 1. März dieses Jahres im Gange befindlichen amerikanischen Mühle zu übernehmen. Derselbe wird Proben sowohl, als Preis-courant vorgehen und Aufträge und Bestellungen aller Art für mich gütigst übernehmen.

Uebrigens bleibt mein deutsches Mühlenwerk vor wie nach im Gange, und ich werde in beiden Werken meine geehrten Geschäftsfreunde mit der alten, gewohnten Solidität bedienen.

Wahren bei Leipzig, am 23. April 1841.

Heinrich Schlippe.

Das Strohhut-Lager eigener Fabrik

von

A. Reißle aus Altenburg

ist mit allen Sorten Hüten, Kobern u. dergl. auß Beste assortirt, und empfehlte sich allen auswärtigen Geschäftsfreunden hierdurch ergebenst.

Mein Verkaufs-Local ist wie früher: Reichstraße, Göker's Haus, 1 Treppe hoch, in der Nähe des Goldhahnthürchens.

Statuen und Büsten

der berühmtesten Personen, Thiere, Caricaturen und viele neue Gegenstände in Porzellan en biscuit und bunt, ferner die beliebten

Schellenzieher

aus Aoe, weiß und bunt, empfehlte ein sehr reichhaltiges Lager zu Fabrikpreisen

Gottfried Piegler aus Schleiz, Kochs Hof, im Gewölbe.

D. Beckers Magazin,

Universitätsstraße Nr. 6, dem Paulinum gegenüber, wird als vollständig assortirtes Lager der anerkannt zweckmäßigsten und bequemsten englischen und Bruchbandagen, Suspensorien, so wie alle Arten Fontanelbinden und Instrumente von Gummi-Elasticum (Katheter, Bougies, Mutterkränze, Urinhalter u. dergl. m.) zu den billigsten Preisen empfohlen.

Hierzu zwei Beilagen.

Sonnabend, den 24. April 1841.

Verkauf en gros.

Pariser Nouveautés in Shawls, Tüchern, Mantillen, Bournus, Echarpes, reichen Fantaisies und seidenen Stoffen, eleganten Roben, Batisten, Mouffelines, Gilets, Schlipsen, Coctras, Cravaten und Schürzen bei

J. S. Meyer.



Das
**Lager patentirter Berliner
Satin d'Ameriques,**

eins der schönsten Meubles Stoffe, ist in dieser und in den folgenden Messen Reichsstraße Nr. 33/426, im Tannenbirsche, 1 Treppe hoch. Auch findet man daselbst ein schön gewähltes Lager von Toilinet-Besten.



Die engl. Werkzeug- und Kurzwaaren-Handlung

von **Kraft & Geisler,**

Grimma'sche Strasse No. 31,

empfehlen wir auf's Reichhaltigste sortirtes Lager von allen Gattungen engl. Werkzeugen und Gussstahl sowohl, als auch von engl. Rasir- und feinen Taschenmessern, Tischmessern und Gabeln. Nähnadeln, gelben und weißen Stublnägeln, Messerfläben, Schneidbrettern etc. etc. zu möglichst billigen Preisen.

Lohgerber - Werkzeuge,

bester Qualität, deren Güte bereits allgemein anerkannt ist, empfehlen unter Garantie

Gebrüder Ledlenburg,
am Markte, neben dem Thomasgäßchen.

Pariser Sommermützen,

für Herren und Knaben,

in großer Auswahl bei

Gebrüder Ledlenburg,
am Markte, neben dem Thomasgäßchen.

Liebach Hartmann et Co.,

Fabrikanten aus Thann in Frankreich, beziehen diese Messe mit einem Lager von gedruckten Mouffelines, Tacconets, Gallico's und Kleider-Stoffen, und haben ihr Local, wie zehrer, Brühl Nr. 12/419, erste Etage.

L. Lazarus & Co.,

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart, empfehlen ihr Lager der neuesten Goldwaaren. Reichsstraße Nr. 48/403.

Carl Schleicher,

Fabrikant feiner Nähnadeln,

Schönthal bei Aachen,

empfehlen sein hiesiges Meslager in allen Gattungen Näh- und Stricknadeln, besonders in blauhörigen geböhrten Nadeln, so wie seine reiche Auswahl in Seiden-, Atlas-, Dreiseiden-, Halbseiden-, Sammet- und Netzhaar Knöpfen zu den billigsten Preisen.

Reichsstraße, Ecke des Böttchergäßchens Nr. 40/434, erste Treppe.

H. M. Bon jun.,

Baumwollenwaaren-Fabrikant aus Mühlhausen in Thüringen, bezieht diese Messe wieder mit einem bedeutenden Lager von rohen, gebleichten und gedruckten Nesseln, baumwollenen und leinenen Hosenzeugen, Shirtings, Bettbarchenten und Bettzeugen. Stand: Brühl Nr. 360, im Gewölbe rechts, dem Kranich geradeüber.

Bovet & Comp.,

Fabrikanten von gedruckten Kattunen und dergl. Tacconets aus Neuchatel, haben diese Messe ihr Lager Katharinenstraße Rupperts Haus, Nr. 5/393, erste Etage, neben Klaffigs Kaffeekasse.

Rabenstein & Keller

aus Plauen,

vorher

Christian Rabenstein,

empfehlen ihr Lager von Satin d'Ameriques, ganz und halb wollenen Meubles-Damasten, so wie mehrer in dieses Fach einschlagender Artikel eigener Fabrik.

Reichsstraße Nr. 537, 1. Etage.

Châles-Lager

en gros

von

Chapusot & El. Tardiveau

von Paris

befindet sich Katharinenstraße Nr. 15/364.

Georg Ludw. Kienle & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren; Grimma'sche Straße Nr. 34/590, 1 Treppe hoch.

Die Dosen- und Lackir-Fabrik

von

Th. Ed. Damm & Gutwasser
aus Zöblitz

empfehlen auch diese Messe ihr Lager feinsten bemalter und unbemalter **Müllerdosen** etc., so wie eine große Auswahl feiner und ordinärer **Serpentinsteine-Waaren**, und sichern vorzüglich billige Preise und reelle Bedienung zu.

Ihr Stand ist wieder im Gewölbe unterm Rathhause am Raschmarke, der Börse vis à vis.

Wm. Münch & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

sehen diese Messe mit einem wohl assortirten Lager ihrer neuesten Fabrikate: **Reichstraße Nr. 42/396**, über zwei Treppen.

C. F. de L'aigles aus Hamburg,
Brühl No. 66/474,

Neueste Bijouterie

aus

England, Frankreich und Deutschland,
schön und billig.

— **C. F. Haase** —
aus Berlin

bezieht diese Messe mit einem sortirten Lager verschiedener **Wollen-Tücher** eigener Fabrik zu billigen Preisen.

Das Gewölbe ist **Katharinenstraße Nr. 5/393**.

Das Dépôt

italienischer **Stroh Hüte** für Männer und Knaben ist für die Messe vollständig assortirt. **Brasilianische Stroh Hüte** werden daselbst zu 2 Thlr. das Duzend verkauft.
J. H. Meyer.

W. Wolf et Comp.

aus Dresden,

Grimma'sche Strasse No. 33/591,

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager von **Stroh Hüten** und **Blumen** aller Arten, **Spahn Hüten**, **Spahnplatten** etc.

Die Strohhut-Fabrik

von

Ernst Tallacker aus Berlin,

Salzgässchen No. 1, 1 Treppe hoch,

empfehlen Damen- und Kinder-Stroh Hüte in allen Geschlechtern, auch eine reiche Auswahl von Damen-Spahn Hüten in den kleidendsten Formen, **Spahnplatten**, **Rohr**, **Wastband**, **Krempe**-**Wappen** etc.

Gebrüder Cramer,

Nesselfabrikanten aus Nordhausen,

Brühl, vor dem Dufour'schen Hause, mit der Firma bezeichnet, empfehlen ihr Lager von rohen, gebleichten und gedruckten **Nesseln**, **Bettbarcken**, **Federleinen**, **Rittelszugen** und dergl., und bitten um gefälligen Besuch.

Hofer freres aus Mühlhausen (Frankreich),

Ecke des Brühls und der Katharinenstraße, 1. Etage.

Gedruckte **Kattune**, **Mouffeline**, **Taconats**, **Mouffeline de laine** etc.

In Commission bei **Gebr. Caspers** aus Coblenz.

A. H. Mattoni,

aus Karlsbad, hier in der 14. Budenreihe,

empfehlen sich für diese Messe mit einem wohl assortirten Lager der modernsten Gegenstände von böhmischem **Kristallglas**, in den neuesten Farben, **Façons** und **Decorirungen**, so wie auch mit feinen **Karlsbader Steck-** und **Insektennadeln**.

A. G. Haimann

aus Chemnitz

empfehlen sein reich sortirtes Lager **Damentaschen** und **Arbeitsbeutel** in jeder Qualität, **Damen-Gravaten**, **seidener Schürzen**, **gestickter Herren-Negligemühen**, **Tabaksbeutel** u. s. w. Verkaufsort am Markte, in Herrn **Ackerleins** Hause linker Hand.

Das Lager von

Lastings, Serge de Berry's,

wie auch andere wollene und baumwollene Schuhe, von

C. F. Bathow et Sohn

aus Berlin ist **Reichstraße Nr. 33 u. 426/427**, **Tannenhirsch**, 1. Etage.

Meebold et Comp.,

Kattunfabrikanten aus Heidenheim und Stuttgart,

Lager **echtfarbiger Kattune** in französischem Geschmack: **Reichstraße Nr. 6/538**, 1. Etage, Eingang in **Kuntmanns Hofe** rechts.

Joseph Bravi,

Grimm. Straße Nr. 24/758, 1 Treppe hoch, bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem vollständigen Lager **französischer** und **englischer Toilette-Seifen**, **Parfumerien** etc. etc. Durch vorzügliche Qualitäten und wohlfeile Preise wird er seine Abnehmer in jeder Hinsicht zu befriedigen suchen.

Die Pianofortefabrik

von

Carl Mohn,

Petersstrasse, 3 Rosen Nr. 35, im Hofe links,

empfehlen ihr Lager von **Concertflügeln** mit **englischer** und **deutscher Mechanik**, so wie **Stußflügel** und **Tafelinstrumenten**.

Wilhelmi et Kuntze,

sonst

A. Schönhals et Comp.,

Papiermachéwaarenfabrik

aus

Scheibenberg,

empfehlen ihr mit vielen neuen Artikeln reich ausgestattetes **Fabriklager** bestens und stehen auf dem Markte, 9. Reihe, Nr. 248.

Z. A. Grünthal
Stickmuster-Verlag
 aus Berlin,
 am Markte neben der alten Waage.

Emil Fritzsche
 in Leipzig,

Brühl Nr. 69 der Reichsstraße gegenüber,
 empfiehlt sein zur bevorstehenden Messe aufs Vollständigste und
 Neueste assortirtes Engros-Lager

sächs. Manufactur - Waaren,

vorzüglich verschiedene neue Kleiderstoffe, als: Crêpe-Rachel, Jab-
 pins, Batiste à fleurs &c.; ferner: gedruckte Mouffeline de
 laine in den neuesten Dessins, einfarbige Indiennes und
 Batiste, Corsetten-Drill; echtfarbige Kattun-Tücher, baum-
 wollene Taschentücher und Herren-Halstücher, $\frac{1}{2}$ bis $1\frac{1}{2}$ carrirte
 und gedruckte Mouffeline de laine-Tücher, gedruckte und ge-
 stickte Tzibet- und Mouffeline de laine-Gravaten für Herren
 und Damen, abgepaßte Schürzen in Kattun, Tzibet und
 Mouffeline de laine &c.

Das Handschuh-Lager

von

J. D. Grebe,

Fabrikant aus Cassel,

ist bestens assortirt und befindet sich Reichsstraße Kochs Hof.

Meyerstein, Aronheim & Comp.
 aus Elberfeld

empfehlen zu dieser Messe ihr Lager von **Hofbaargestoffen**
 zu Reubleüberzügen, in abgepaßt wie im Stücke, Mützen,
 Schellenzügen, Taschen, Schublen, Grav.-Einlagen und **Cri-
 molines** zu Unterkleidern. Ihr Lager ist Reichsstraße Nr. 37,
 im Gewölbe des Herrn H. Handwerk.

Schwarzwälder Wand-Uhren-Fabrik

von

G. Blessing

aus Urach im Schwarzwald und Leipzig,
 Petersstrasse No. 30/37, im goldenen Hirsch,
 empfiehlt ein ganz assortirtes Lager von den bestgearbeiteten
 Schwarzwälder Uhren en gros und im Einzelnen zu nur
 möglichst billigen Preisen.

Ernst Ludwig Müller

(Kochs Hof.)

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt eine voll-
 ständige Auswahl von Colliers, Peroniären und andern Perl-
 arbeiten.

M. M. Kulp

aus Paris und Frankfurt a/M.,

zur Messe in Leipzig, Reichsstraße Nr. 45/399, empfiehlt
 sein Lager in Pariser Kurien- & optischen Waaren.

J. S. Heller aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe sein Lager von allen Gattungen
 Flanell, Frisade, Molting und Mäntelfutter-Zeugen in allen
 Farben. Sein Gewölbe ist Hainstraße Nr. 22, Hotel de
 Pologne gegenüber.

Louise Lisske aus Dresden

empfehlen sich mit **Spahnhüten** in großer Auswahl:
 Barfußgäßchen Nr. 10/178, 1. Etage.

Bötticher & Büniger,

Seiden- und Garn-Handlung,

Markt, Kochs Hof,

empfehlen ihr auf das Vollständigste assortirtes Lager von
 Nähseide, couleurter Zephyr-, Glanzfüll- und Palatin-Wolle,
 coul. Strick- und Arbeits-Wolle, weißem und coul. Näh-
 garn, engl. Hanfpattentzwirn, Schub-Hanfgarn, wollenem
 und baumwoll. Strickgarn, Bigogna, alle Sorten Ebenille,
 angefangene Stickereien und das Commissions-Lager der
 Herren Herz & Wegener in Berlin von

Stickmustern

in den neuesten Dessins.

Johann Schaller

aus St. Petersburg,

Ritterstraße Nr. 23, neben der Lederwaage,
 empfiehlt zu dieser Messe sein Lager echt russischer Zuchten-
 schäfte und Borschuhe, feine kalblederne Schäfte, kurze und
 lange wasserdichte Kasstramskoy-Jagdschäfte, Kasansches Bock-
 leder und farbiges Kalbleder, ferner eingesehte und gestickte
 Morgenstiefeln und Schuhe, so wie für Buchbinder ganz
 feinen rothen Zuchten.

Die

Tuchhandlung

von

C. H. Heyne

(Ecke der Tuchhalle),

empfehlen zu bevorstehender Messe ihr Lager der neuesten
 engl. und franz. Beinkleiderstoffe,
 so wie etwas Neues zu Sommerröcken, genannt
Cachmiriette,
 zu den billigsten Preisen.

A. B. Bächer aus Prag,

Reichsstrasse, Amtmanns Hof No. 7/538, 1. Etage,
 empfiehlt zu dieser Messe sein wohlfortirtes Lager kurzer
 Wiener Waaren, als: alle Gattungen Horn- und Perlmutter-
 terknöpfe, Cigarrenspitzen, Zornnetten, Stahl-Schlüsselbaken,
 alle Sorten Accordions- und Mundharmonikas, Uhren,
 Spielwerke, Leder- und Holz-Galanterie-Arbeiten &c. &c. zu
 den billigsten Preisen. — Auch werden Commissionen an
 dergleichen Wiener Artikel übernommen.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant in Berlin,

empfehlen zu bevorstehender Messe sein gut assortirtes Lager
 sorgfältig dauerhaft gearbeiteter **Bijouterien** im neuesten
 Geschmack: Brühl Nr. 69/455.

**Die königliche Porzellan-
 Manufactur aus Berlin,**

Auerbachs Hof, Gewölbe No. 29,

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager von Kaffee-Tafel-
 Geschirren und verschiedenen anderen Artikeln in weiß, ver-
 goldet und bemalt zu den Berliner Fabrikpreisen.

G. Heintz,
Juwelier u. Bijouterie-Fabrikant in Berlin,
empfiehlt sein Lager von geschmackvollen Bijouterien: Brühl
Nr. 24/516.

Joh. Rothacker et Roller,
Bijouterie-Fabrikanten
aus
Pforzheim,

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem Lager
14 karätiger Bijouterie-Waaren im neuesten Geschmack.
Reichstraße Nr. 16/496, im goldenen Hute, 2. Etage.

Anzeige. Das Lager wollener und halbwollener
Waaren von **Secker & Tsch** aus **Glauchau** befin-
det sich wie früher in der Reichstraße Nr. 55/579, im
Hause des Herrn Sellier.

Vogel, Stelling & Comp. aus Chemnitz,
Reichstraße Nr. 55/579, Ecke der Grimma'schen Straße, im
Hause des Herrn Sellier. Lager feiner halbwollener und
baumwollener Neubles-Damaste und Tischdecken in allen Größen.

Friedrich Lincke & Comp.
aus Dresden, Grimma'sche Straße No. 3,
empfehlen ihr sehr reich assortirtes Lager von **Blumen** und
Strohhüten aller Art, Spahn- und Basthüten, Stroh-
Borduren und Geflechten, Bast-Bändern, Grosblinon, Fenster-
gaze &c.

Wm. Oechslin et Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichsstrasse No. 9/541, 1. Etage.

Das Seidenwaaren-Lager von

Joh. Simons Erben

befindet sich Katharinenstraße Nr. 8/411, Herrn D. Hilligs
Haus, erste Etage.

Bing Gebrüder & Comp.
aus Paris und Hamburg,

Lager von französischen und englischen Porzellan- und Glas-
waaren in der alten Waage, Ecke des Marktes und Katha-
rinenstraße.

Die
Douche- und Sitz-Bad-Apparat-Fabrik
von
Heinrich Bertram

aus Dresden

(wohnhaft: mitte Frauengasse Nr. 7)

empfiehlt zu bevorstehender Ostermesse

Douche-Bad-Apparate eigener Erfindung, welche
die Annehmlichkeiten des Schneiderschen Badeschranks er-
setzen und alle übrige Anwendung des Wassers als stei-
gende und fallende Douche und Regenbad vereinigen,
übrigens in jedem Zimmer aufzustellen und leicht zu trans-
portiren sind; desgleichen **Sitz-Bad-Apparate** von
bequemer und zweckmäßiger Form.

Die Ausstellung befindet sich bei Herrn Restaurateur
Kühing, Neumarkt Nr. 12/19. 20, 1. Etage, vom 23. bis
28. d. M., früh von 10 Uhr bis Nachmittag 3 Uhr.



Die Fabrik echt
silberplattirter Waaren

von
F. Machts & Comp.

aus Wien,

in Leipzig zur Messe: Grimma'sche Straße Nr. 5, zweite
Treppe, empfiehlt ihre Erzeugnisse in den neuesten und ele-
gantesten Formen, bestehend in:

Tee- u. Kaffeemaschinen, Girandoles, Tafelleuchtern, Toiletten-
spiegeln nebst verschiedenen Toilette-Gegegenständen, Eislühlern,
Plats de menages, Pendulen mit Geh- und Schlagwerken,
Theebrettern in allen Größen, Tintenzeugen, Lichtscheeren &c. &c.
Alles zu sehr billigen Preisen in Courant.

Pariser Handschuhe sind in Partien zu
verkaufen, vergoldete und Fantasie-Bijouterien.

Carl Boullanger aus Paris,

Reichsstrasse No. 428.

J. J. Trendels Sohn

aus Culmbach in Baiern, Nicolaistrassen-
und Brühl-Ecke No. 28/735,

empfiehlt sein Lager in schweren ganz leinenen, halbleinenen
und baumwollenen Beinkleidern und Rockzeugen in den
neuesten Dessins, so wie Cassinetts in allen Farben zu den
niedrigst möglichen Preisen.

Depôt

französischer Châles & Nouveautés

von

Maneille, Boutheron jeune & Comp.

in Paris

bei **C. F. Weber & Comp.,**

Grimma'sche Straße No. 31/593, Plossens Haus, der
Löwen-Apotheke schräg über, im Hofe links, 1. Etage.

Die Harmonica's-

Parfumerien- u. Toiletten-Seifenfabrik

von

Wagner, Gerhardt et Comp.

in Gera und Wien

empfiehlt zu bevorstehender Messe ihre bekannten Artikel zu
den solidesten Preisen und hält unverändert Lager

Markt, 11te Budenreihe.

Mein Lager

französischer Châles, Tücher, Kleider-
stoffe und Nouveautés

befindet sich zu bevorstehender Jubilate-Messe auf dem
Brühl Nr. 70/454, 1. Etage.

B. Wolff aus Berlin.

Teppiche und Teppichzeuge

Tischdecken, Reisebeutel, Damen- und Kindertaschen von Teppichzeug etc. empfohlen zu den billigsten Preisen

Robert Winkler & Comp.

Grimma'sche Straße, dem Raschmarke gegenüber.



Die
Sonnen- u. Regenschirmfabrik

von
Franz Pätzolt
aus Breslau

hat ihr Waarenlager wie bisher Katharinenstraße Nr. 21/370.

Das Lager von Wiener Shawls und Pariser Nouveautés von

A. J. Philippi & Comp.

aus Frankfurt am Main

befindet sich von dieser Messe an Markt- und Salzgäßchen-
Ecke, erste Etage, Eingang im Salzgäßchen.

Gebr. Pferdmeniges

aus
M. Gladbach bei Crefeld

beziehen diese Ostermesse zum ersten Male mit einem wohl
assortirten Lager ganz neuer Beinleider-Stoffe eigener
Fabrik, als: Burakans, Buckskin, Leinen und
Halbleinen etc. Ihr Gewölbe ist im Salzg. Nr. 7/408,
der Börse gegenüber.

Franz Mosgau,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin.

Stand:

Reichsstrasse No. 33⁴²⁶₄₂₇,

Tannenhirsch.

Die Niederlage

der königl. sächs. conc. Chocolatenfabrik

von

C. C. Gaudig,

Frankfurter Strasse No. 44/1020,

befindet sich während dieser Messe in Kochs Hofe, im Ge-
wölbe Nr. 9 des 2ten Hofes vom Markte herein, und em-
pfehlen ihre Cacao- und Chocolaten-Fabrikate in bekannter
Güte zu billigen Preisen.

Conrad Rühl

aus Hanau a/M.

bezieht diese Messe mit eigenem Fabrikate seidener und halb-
seidener Strumpfswaren, leder- und seidener Filet-Handschuhe,
seidener Börsen und Herrn-Gols, wie auch mit reichhaltigem
Lager echt ostindischer Corahs und Pongees.

Sein Local ist im Gewölbe der Herren Jacoby Gebrüder aus
Berlin, Reichstraße Nr. 21/501.

* Societé anonyme, pour Manufactures de
glaces, verres à vitre, cristaux & gobeletteries
à Bruxelles.

Muster und Preiscourante Hôtel de Pologne
No. 59.

Das
unversteuerte Penduluhren-Lager en gros
von

C. L. Baumgärtel,

Hainstrasse No. 17/355, vis à vis der Tuchhalle,

bietet auch für diese Messe seinen geehrtesten Abnehmern außer
den Vortheilen des Transit-Verkaufs eine reiche Auswahl der
neuesten Wiener als Pariser Bronze- und Marmor-Pendulen
dar, unter welchen sich besonders die neue Pendule mit un-
sichtbarem Werk auf einer Krystallsäule stehend, als das
Allerneueste auszeichnet, verbindet aber auch mit diesem Pen-
dullager stets ein reich assortirtes Lager aller Sorten goldener
und silberner Cylinderuhren für Herren und Damen. Außer
den möglichst billigen Fabrikpreisen ertheilt dasselbe beim
Verkauf von Partien einen angemessenen Rabatt, für welchen
bei Abnahme einzelner regulirter Stücke eine jährliche Ga-
rantie eintritt.

August Bretschneider

aus Altenburg

empfehlen für diese Messe sein schon bekanntes Lager von ge-
malten Porzellan-Pfeifenköpfen.

Sein Local ist in Kochs Hofe, 4. Gewölbe, rechts vom
Markte herein.

Isler & Bruggisser

aus Wohlen in der Schweiz,

Reichsstrasse No. 1,580, erste Etage, bei Hrn. Louis Meyer,
beziehen bevorstehende Ostermesse mit einem assortirten Lager
italienischer Damen-Strohhüte (forme espotte), Männer- und
Knaben-Strohhüte, italienischer und schweizer Geflechte,
Stroh-Squirlanden nebst einer großen Auswahl Stroh-Agre-
ments und Borduren.

Fr. W. Lusch

aus Berlin

empfehlen sein Lager der neuesten und geschmackvollsten

Stichmuster

eigenen Verlags. Der Stand ist
auf dem Markte 4. Budenreihe,
zunächst dem Rathhause.

Benedict Lotmar & Söhne

von Frankfurt a/M.

beziehen wiederum die bevorstehende Jubiläumsmesse mit einem
vollständigen Lager von Seidenwaaren, Bändern, Shawls,
allen Gattungen französischer Sommer-Halbtücher etc.

Ihr Lager befindet sich, wie bisher, Katharinenstraße, nahe
am Markte, Nr. 2/390, eine Treppe hoch.

Lager en gros

von italienischen Hüten und Strohflechten zu Fabrik-
preisen in Commission bei

J. B. Millies,

Bahnhofstraße Nr. 12, neben der Stadt Rom.

Aug. Munckelt & Co., Petersstr. No. 8/75,
empfehlen ihr wohlfortirtes Lager in Cigarren unter Zu-
sicherung der billigsten Preise.

Meinert & Comp.

Oelsnitz bei Lichtenstein in Sachsen
haben in Leipzig das bisher innegehabte Gewölbe verlassen
und stehen von dieser Jubiläummesse an in der Katharinen-
straße Nr. 19/368, eine Treppe hoch, was sie ihren geehr-
ten Geschäftsfreunden hierdurch anzeigen, so wie zugleich um
unveränderte Berücksichtigung ihrer baumwollenen Fabrikate
und um fernern geschätzten Zuspruch bitten.

Das Buckskins-Lager

Friedrich Hardt
aus Imgenbroich bei Aachen
besitzt sich Hainstraße Nr. 208, eine Treppe hoch.

Sulzberger & Comp.

St. Gallen
besuchen diese Ostermesse mit einem großen Assortiment der
neuesten von ihnen selbst fabricirten feinen Stickereien und
Gardinenzeuge.
Reichstraße Nr. 1/589, 1 Treppe hoch links, bei Herrn
B. J. Pfaff.

Bekanntmachung.

Anton Pahoretzky

Grünwald bei Reichenberg in Böhmen
empfehlen sich mit allen Gattungen geschliffener Glaswaaren,
als: Messerleger, Lichtmanschetten, Compositions- und Glas-
perlen, hohlgeblasenen Perlen und Atlaschnüren, Glaschnüren,
Ohrbommeln, Herzel und Uhrsteine ic. ic.

Auch nimmt derselbe Bestellungen auf alle Gattungen ge-
schliffene, Hohl- und Leuchterglaswaaren an und sichert nebst
schneller prompter Bedienung die billigsten Preise zu.

Sein Stand ist auf dem Augustusplatz vor dem Grimm.
Thore, rechts in der Glasreihe.

Gustav Lutze,

Galanteriewaaren-Fabrikant aus Berlin,
empfehlen sich mit dem besten sortirtes Lager garnirter
Tapisserie-Arbeiten und Perlstickereien, feiner Lederwaaren
und vieler anderer feiner Gegenstände zu soliden Preisen.

Grimma'sche Straße Nr. 10/608,
neben der Löwen-Apotheke.

F. C. Stegmann,

Hoflieferant aus Berlin,
empfehlen wiederum zu bevorstehender Messe sein Lager von
Toilette-Seifen, Pomaden, Haaröle und anderen
Parfümerien in der bekannten guten Qualität und zu
soliden Preisen. — Sein Stand ist
Rathhaus-Bühnen Nr. 33.

Gebrüder Friedländer,

Lampen- und Lackirwaaren-Fabrikanten
aus Berlin,
im Gewölbe Grimma'sche Straße Nr. 7/10,
empfehlen zu bevorstehender Jubiläum-Messe ihr aufs Neueste
und Reichhaltigste sortirtes Lager zu den billigsten Preisen.

Den
Herren Tuchfabrikanten
erlaubt sich **Unterzeichneter** sein Lager
französischer Scriverischer Schaf- und Baum-
wollkrepeln,
(auch Streichfilets zu neuen Vorspinnkrem-
peln),
so wie

Avignons-Rauhkarden,
Federn und Messer zu Lewis Tondeuses,
à 39 Zoll rhein.,
desgl. zu Lewis Longitudinale,
desgl. nach Mohls System, à 44 Zoll rhein.,
desgl. nach Mohls Longitudinale,
(die Federn zum Einlassen und Anschrauben)
Stahlriethen, Geschirrringe, Hackerkämmchen,
Noppeisen, Spindeln aller Gattungen zu
Schaf- und Baumwoll- so wie Kamm-
garnspinnerei,

Alles zu den billigsten Preisen zu empfehlen (meine Krepeln
garantire ich für die besten und sichere meinen Herren Ab-
nehmern auch in Betreff der übrigen Waaren die reellste
Bedienung zu).

Leipzig, im April 1841.

S. J. Douffet, Lederhof, 1. Etage.

Steinheuer & Bier,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau a/M.,
besuchen diese Messe zum ersten Male mit einer großen Aus-
wahl Bijouterien im neuesten Genre und haben ihr Lager
Reichstraße Nr. 32/425, im 1. Stock.

Die
Regen- u. Sonnenschirm-Fabrik
von

J. F. Werner & Sohn

aus Berlin,
deren Stand wie früher am Markte, Ecke der
19. Budenreihe,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager der neuesten Sonnen-
schirme und Knicker zu den möglichst billigsten Preisen;
darunter eine Partie fehlerfreie seidene Son-
nenschirme à Dhd. 14 Thlr.

Die Strohhut-Fabrik

von
J. G. Böning aus Dresden

empfehlen sich mit einem Lager eigener Fabrik von Bordüren-
Besätzen und modernsten Façons von Strohhüten. Sein
Stand ist im Durchgange des Hofmann'schen Hofes, Peters-
straße Nr. 41/32, und dem Gewandgäßchen gerade über,
im Hofe das 4. Gewölbe.

Die Wollengarn- u. Canevas-Fabrik

von
Ferd. Frank

in Berlin,

Reichsstraßen- und Salzgäßchen-Ecke Nr. 50, Bel.-Etage,
der Eingang von der Reichsstraße.
empfiehlt sich zu bevorstehender Leipziger Jubilate-
Messe mit einem vollständigen Lager

Zephyr- und Tapissiererei: Wolle,

englisch weißem und schwarzem Hanszwirn, coul. und weißem
Nabgarn in Pfunden, auf Rollen und Knäulchen, echtem
Zeichengarn, imitirtem coul. baumwollenen und wöllenen
Canevas, baumwollenem, seidnem und wöllenen Besatz und
Meubles-Schnüren, Chenille, diversen Tapissiererei-Arbeiten, so
wie einer Auswahl der neuesten Tapissierereimuster zu den
Verlagspreisen.

E. Baudouin & Comp.,

Seidenwaaren-Fabrikanten aus Berlin und
Züllichau,

Reichsstraße Nr. 13/545,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager glatter, façonnirter, qua-
drillirter und gestreifter Seidenzeuge im neuesten Geschmack,
seidene Westenzeuge, Herren-Halstücher, Cravaten, Colliers,
Gaze- und Blondenäucher und Charpen etc.

Tapeten-Fabrik und Handlung

von
Du Menil & Co.,

Auerbachs Hof, Eckgewölbe No. 57.

Wir empfehlen zu dieser Messe unser neu assortirtes Lager
Pariser Tapeten. Desgleichen Tapeten eigener Fabrik in
neuen Mustern mit feinem Drucke und echten Farben, welche
wir zu Fabrikpreisen verkaufen.

Du Menil & Comp.

En gros-Lager

von

Wiener Galanterie- und Kurze Waaren,

wie auch von

Lederhandschuhen und Sonnenschirmen

von

S. V. Jeiteles & Comp.

aus Prag und Wien,

Reichsstrasse No. 543, Kochs Hofe gegenüber.

Glacé-Handschuhe en gros,

in schöner preiswürdiger Waare bei

E. E. Große aus Magdeburg,
Hotel de Pologne Nr. 6.

Bergmann et Tiefenbacher

aus Berlin und Hamburg,

Katharinenstraße Nr. 2/390,

empfehlen zu dieser Messe wiederum ihr vollständig assortir-
tes Lager der schönsten

Mahagoni- und Zaccarenda-Fourniere,

dergleichen Bohlen, schwarz Eben-Grenadillen-, Resonanz-
und Claviaturholz, Eisenbein-Claviaturen, Adern, Schellack,
engl. Stahlsaiten etc. zu den allerbilligsten Preisen.

Tapissiererei-Stickereien,

sowohl angefangen wie vollendet, empfehlen in reichster Auswahl
Lehmus & Müller aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 32/425, 1. Etage.

Friedrich Wex,

Strohhut-Fabrikant aus Dresden,
Raschmarkt, im Gewölbe, der Börse gegenüber.

Kirchhof & Füchsel

aus Schmölln

empfehlen außer glatten und gemusterten Tibets und ande-
ren wöllenen Stoffen auch eine reiche Auswahl Mouffeline
de laine-Kleider eigener Fabrik. Gewölbe: Reichsstraße
Nr. 45/399, unweit Kochs Hofe.

Die Kunsthandlung von Louis Rocca,

Grimma'sche Strasse No. 11/609,

empfiehlt zu dieser Jubiläumsmesse ihr assortirtes Lager der
neuesten französischen und deutschen Kupferstiche und
Lithographien und verspricht bei prompter Bedienung
die billigsten Preise.

Carl Göring,

unterm Rathhause No. 19,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
engl. und franz. Porzellan, Steingut und
Glas, Terralith, Luxusartikeln etc. etc.
zu niedrigen Preisen.

Die Strumpfwaaren-Fabrik

von

L. Düntz aus Berlin

ist

Brühl No. 79/326, 1 Treppe, neben dem Kranich,
empfiehlt ihr Lager wöllener, baumwollener und leinener
Jacken, Hemden, Hosen, Strümpfe, Kasachen's, Kasstanz,
wöllener Strumpfzeuge zu Röcken und Beinkleidern; auch
ist daselbst das Lager des
echten englischen Gichtpapiers.

Passauer Raubfarden.

Eine bedeutende Partie davon, im vorigen Jahre ge-
wachsen, sind zu verkaufen. Preise und Proben sind am
Neumarkte Nr. 13/21 in der Weinhandlung bei A. Haupt
zu bekommen.

* * * Ein Commissionslager

ausgezeichnet schöner

Nürnbergger Blechspielwaaren

ist für die Dauer der Messe zum Verkaufe aufgestellt bei

W. Zirges,

neue Straße Nr. 2/1100, erste Etage.

Für Puzhändlerinnen

empfehle ich Gros de Naples, Marcellin, Florence, Steif-
Petinets, Gros Lynons und mehr andere in dieses Fach
einschlagende Artikel zu billigen Preisen.

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

F. H. Hornickel aus Wernsdorf
empfeht sein wohlaffortirtes Lager von Water-Pinseln eigener Fabrik zu möglichst niedrigen Preisen. Sein Stand ist wie gewöhnlich in Kochs Hofe.

Beuteltuch,

echtes Münchenberndorfer, wie frühr Brühl Nr. 71/453, im goldenen Heilbrunnen, eigener Fabrik von
Gottlob Poser & Sohn.

Weißer Lack,

zum Ueberziehen der weißen Oelfarben, verkauft das Pfund zu 12 und 16 gGr., die Fabrik von
C. G. Gaudig, Frankfurter Straße.

Unser wohlaffortirtes Lager

alter abgelagerter Havana-Cigarren

im Preise von 12—120 Lbl. pr. mille empfehlen en gros und en detail
Sellier & Comp.

Zum Verkaufe in Commission empfangen wir eine Partie weiße, rohe und couleurte façonnirte

rein leinene Losenzeuge

nebst einem Posten

rein leinener Handtücherzeuge,

und liegen solche bei uns zur geneigten Ansicht bereit.

Merc Dürbig & Comp., Katharinenstr. Nr. 16/365.

Zu bevorstehender Ostermesse empfiehlt die unterzeichnete Fabrik neben den bekannten Fabrikaten, vornehmlich ihr Lager in modernen

Sommerbekleiderstoffen und Rockzeugen in Baumwolle, Leinen und Wolle,

demächst in

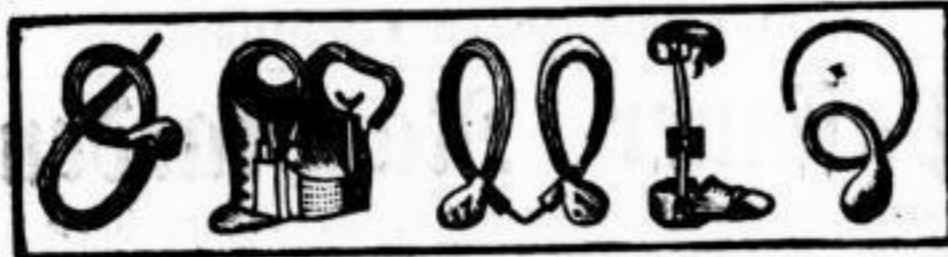
wollenen Umschlagetüchern, als: Plaids, Cables, Lamas zc. zc.,

im neuesten Geschmacke.

Herrmann Kaufmanns

Wollen-Baumwollen- und Leinenwaaren-Fabrik aus Berlin.

Gewölbe in Leipzig: Hainstr. Nr. 195, dicht am Markte.



Franz Schramm,

Bandagist und Verfertiger

aller Arten Bruchbandagen und chirurgischer Maschinen

Halle'sche Straße Nr. 462

in Leipzig,

empfeht sein seit 1794 bestehendes Bandagen-Magazin; es enthält das Vorzüglichste in diesen Artikeln von ihm selbst in Stahl, Messing, Leder zc. bearbeitet.

Puß-Fischbein und Rohr,

so wie alle anderen Gattungen von

Schneider- und Schirm-Fischbein

empfeht in bester Qualität zu den billigsten Preisen

Christian Friedr. Martin, Markt Nr. 10/175.

Das Bandagen-Magazin

von

Schindler und Löwe in Leipzig,

am Raschmarke unter dem Rathhause,

empfeht sich mit stets vorräthigen Bruchbandfedern, bezogenen Bruchbandagen, Suspensorien in Barchent und en tricot, Fontanelbinden, Aderlassbinden, wie überhaupt allen zum chirurgischen Gebrauch nöthigen Apparaten. Ferner: mit Instrumenten en gomme elastique; als Catheters, Bougies, Brustwarzentütchen, Mutterkränzen u. s. w. und den dahin gehörigen Spritzen. — Zugleich werden von demselben alle Bestellungen auf Schnürstrümpfe, Maschinen gegen jede Verkümmung des menschlichen Körpers, wie auch auf künstliche Glieder, zum Wiedererlang der verlorenen natürlichen des Menschen, angenommen und auf das Sorgfältigste ausgeführt.

Mein Lager in englischen und französischen Meubles- und Gardinen-Kattunen

erlaube ich mir hiermit einer gefälligen Berücksichtigung zu empfehlen. Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Das Leim-Lager

(Berbergasse Nr. 10/1163)

empfeht diese Messe den geehrten Abnehmern frische Waaren von besonderer Güte und zu einem billigen Preise.

Gottlieb Gröber

30% unter dem Cours.

Ausverkauf von feinen Bijouterie- und Kurz-Waaren aus Paris, wegen Geschäfts- und Gesellschaftsauflösung des Hauses
Ponson Boulon aine & Comp. aus Paris,
Brühl Nr. 70.

Das Lager der Müller-Dosen- und Lackir-Fabrik von Meyer & Tiebel aus Freiberg befindet sich auch diese Messe wieder in dem frühern Locale: Kochs Hof, 4. Gewölbe, rechts vom Markte herein.

Wir erlauben uns, unsere Geschäftsfreunde auf unsere gemalten Dosen mit Metall-Ebarnieren besonders aufmerksam zu machen, wovon wir eine reichhaltige Auswahl meistens neuer Gegenstände besitzen; eben so zeichnen sich unsere schottischen Dosen sowohl in Muster als auch geschmackvollen Façons aus. Spielmarken, Whistmarken, Visitenkarten-Täschchen von Perlmutter, Cigarren-Stuis zc. empfehlen wir ebenfalls zu geneigter Berücksichtigung.

Local Veränderung.

Charles Gérard & Comp. aus Paris

haben das bisher innegehabte Gewölbe in der Grimma'schen Straße Nr. 37/578 verlassen und stehen von bevorstehender Jubilate-Messe an in der Petersstraße Nr. 43/34 parterre im Gewölbe, was sie ihren geehrten Geschäftsfreunden, so wie einem hochachtbaren Publicum hiermit ergebenst anzeigen, und empfehlen zugleich ihr reichhaltiges assortirtes Lager von modernen Beleuchtungs-Artikeln jeder Art im neuesten Pariser Geschmacke ihrer eigenen Fabrik.

Bekanntmachung.

Am 6. d. M. sind aus der Bodenkammer eines hiesigen Hauses die nachstehend sub \odot beschriebenen Gegenstände entwendet worden, weshalb wir vor deren Erwerbe oder Verheimlichung hierdurch warnen und Jedermann, dem davon etwas vorkommen oder bereits vorgekommen sein sollte, zur ungesäumten Anzeige auffordern.

Leipzig, den 21. April 1841.

Die Sicherheitsbehörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Burdhardt.

Verzeichniß der gestohlenen Effecten.

- 1) Ein abgetragener Ueberrock von feinem russisch-grünen Tuche, versehen mit 2 Reihen übersponnener Knöpfe, von denen die beiden obersten fehlen; in den Vordertheilen mit schwarzblauer Seide und im Rücken mit grauem Kattun gefüttert;
- 2) eine sehr abgetragene Weste von feinem schwarzem Tuche, mit einer Reihe Knöpfen versehen und mit schwarzem Kattun im Rücken doppelt gefüttert;
- 3) ein schwarzseidenes, halbes Halstuch;
- 4) eine Cigarrenspitze von schwarzem Horn;
- 5) ein Ueberrock von dunkelgrünem Mittelstuche, mit blau-grauem Zeuge gefüttert, versehen mit 2 Reihen übersponnener Knöpfe;
- 6) ein Paar defecte schwarze Tuchpantalon's, kenntlich an einem Risse über dem rechten Knie;
- 7) ein hölzernes Cigarren-Stuis, zum Ineinanderschieben, braunlackirt, verziert mit einem bunten Bilde, ein Frauenzimmer mit einem Kinde und einer Suitarre vorstellend.

Die

Steindruckerei von Friedrich Gröber

befindet sich jetzt am niedern Park Nr. 4 und bittet um zahlreiche Aufträge, mit dem Versprechen zeitgemäßer Preise.

Logis-Veränderung.

Unsere Wohnung ist jetzt Hainstraße Nr. 21/208.

R. Simon aus Halle.

J. G. Quellmalz, Antiquar,

sieht nicht mehr in Auerbach's Hofe, sondern Barfußgäßchen Nr. 9.

Empfehlung. A. C. Kublau aus Hamburg empfiehlt ein besonders gut assortirtes Lager von Hamburger und Bremer Cigarren. Ferner: zinnerne Compositionsöhne, Kegeltugeln von Buchholz. Sein Gewölbe ist in Koch's Hofe.

Das lithographische Institut

von D. C. Apelt, Reichstraße Nr. 3/605, empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen aller Art, als Rechnungen, Empfehlungskarten, Wechsel, Frachtbriefe, Zeichnungen, Landkarten etc.

Wagen-Verkauf. Ein schon gebrauchter aber noch ganz durabler 4-sitziger Wiener-Wagen mit eisernen Achsen, steht billig zu verkaufen: Markt, Lehmann's Haus Nr. 17/2, beim Hausmanne.

Für Hausbesitzer, Maurer, Zimmerer etc.

Solnhofener Steinplatten, vorzüglich geeignet zur Bedeckung von Fußböden und Dächern, sind zu verkaufen und liegen täglich zur Ansicht bereit im Bairischen Keller, am Markte, bei der Witwe Kechel.

Verkauf von mehren 100 Eimern Weingefäßen in 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10 und 18 Eimerstücken, wobei eine starke Partie 2 Eimerstücke billig verkauft werden bei
Wilhelm Stumme, Frankfurter Straße, gold. Saute.

Verkauf. Georginen in den schönsten Sorten, gut angetrieben und zum Versenden transportabel, sind zu den billigsten Preisen zu haben bei dem Gärtner Brause in Kleinschoder.

Verkauf. Ein nettes Haus vor dem Dresdner Thore, welches über 300 Thaler jährlich einbringt, ist unter sehr annehmblichen Bedingungen zu verkaufen durch
Adv. Schwerdfeger, Brühl Nr. 80.

* Unser Lager von Hamburger Shawls und englischen Strumpf-Waaren empfehlen wir zu dieser Messe und nehmen Bestellungen auf verschiedene neue Fabrikate dieser Art an.
A. W. Simon & Comp.
Neßhofal, Nicolaisstr. Nr. 9/749. aus Berlin.

Complettes Lager italienischer Herren-, Knaben- und Mädchen-Strohhüte.
M. Ulrich, Reichstraße Nr. 3/603.

Von Tabackspfeifen-Röhren aus meiner Fabrik empfehle ich das schönste Lager der allerneuesten feinsten Sachen, in der Eckbude am Markt, 1ste Reihe Nr. 15, Auerbach's Hof schräg über.

C. G. Naumann aus Berlin.

Höchst billiger Verkauf
einer Partie Fournire bei
G. F. Carstens,
Brühl Nr. 71/453 in Heilbrunnen.

C. Hennig aus Berlin,

Fischerstraße Nr. 42.

empfeilt sich ganz gehorsamst mit Feder auswischen zu möglichst billigen Preisen. In Leipzig am Markte bei der Wechselhandlung des Herrn Eduard Hoffmann.

C. W. Schön et Comp.

aus Barmen,

Salzgäßchen Nr. 4,

empfehlen ihr Lager eigener Fabrik von seidenen und halbseidenen Bändern, Lizen und Knöpfen zur geneigten Abnahme bestens.

Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik von August Grassmann aus Berlin,

auf dem Markte 5, Budenreihe Nr. 141,

empfeilt ihr Lager von Thee- und Kaffeestern neuester Fagon, Brot- und Fruchtkörbchen, Zuckerdosen, Schreibzeugen, Spucknapfen und dergl. mehr, mit geschmackvoller Malerei versehen. Bei guter Waare stellt dieselbe die billigsten Preise.

Das Schwarzwälder Wand- uhren-Lager

von vorzüglich schön und gut gearbeiteter Waare, wofür die Waare selbst garantirt, ist auch diese Messe in allen Gattungen aufs Beste sortirt und verspricht recellen Käufern die niedrigsten Preise.

M. Pfaff, in Leipzig, Brühl, Kraft's Hof Nr. 64/476.

Das Buchbinder-, Galanterie- und Stickereivaarenlager von Julius Bierlig
befindet sich diese Messe zum ersten Male am Markte, der alten Waage gegenüber, und empfiehlt seine solid gearbeiteten Fabrikate hiermit bestens.

Das
Strohhut- und Modegeschäft
von

C. Voigt, Salzgässchen No. 7/408, 1 Etage,
empfiehlt alle Gattungen Strohhüte von italienischem und
deutschem Geflecht, Spanhüte, seidene und baumwollene Zughüte,
Hauben &c. im neuesten Geschmacke und zu billigen Preisen

C. S. Salzmann & Comp.
aus Erfurt

beziehen die gegenwärtige Messe mit einem reich assortirten
Lager

Gummi - Elasticum - Waaren
eigner Fabrik,

als: Hosenträger, Stege, Uhrschnüre, Borten
und Handschuhhalter in den neuesten Dessins, sämtlich
en gros

zu den billigsten Preisen.

Ihr Lager ist
unterm Rathhause, Bühnengewölbe Nr. 31.

W. F. Ehrenberg,
Silberwaaren - Fabrikant
aus Berlin,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von großen und
kleinen Silberwaaren in neuesten Formen und bester Qualität
zu den billigsten Preisen: Reichstraße Nr. 404,
Ecke des Salzgässchens.

Die Kaffeemaschinen - Fabrik
von

L. Hansche aus Berlin

empfiehlt ihr Lager von Ihes und neuesten Kaffeemaschinen,
in Messing, Zinn und fein polirtem engl. Blech gear-
beitet. Diese allgemein für zweckmäßig anerkannten Maschi-
nen sind gleichzeitig auf Reisen eingerichtet, verbinden bei
großer Eleganz sorgfältige Dauerhaftigkeit, und stellt dieselbe
die billigsten Preise. Ihr Stand ist auf dem Markte, fünfte
Budenreihe Nr. 141.

E. F. Wenzel aus Ober-Oderwitz

empfiehlt sich diese Messe mit seinem Lager fertiger Bein-
kleider, gelbe und dunkel gestreifte, in verschiedenen Mustern,
zu billigsten Preisen: Brühl Nr. 30/733.

Die Stroh- und Mode-Hut-Fabrik
von **C. Wagner**,

Petersstraße Nr. 45/36, 1. Etage,
empfiehlt gegenwärtige Messe ihr reich assortirtes Lager von
Damenhüten in Seide und solchen Stoffen, so wie italienische
und deutsche Strohhüte eigener Fabrik zu den möglichst billi-
gen Preisen; auch werden getragene Strohhüte gewaschen
und nach der neuesten Form modernisirt.

Englische Sattel, Säume, Gebisse, Steigbügel,
Sporen, Reitpeitschen &c. empfiehlt
G. B. Heisinger, Schuhmacher-Gäßchen.

Florian & Aug. Görtler,
Glashändler aus Meistersdorf bei Böhmischem
Kamitz,

haben zur Messe in Leipzig, Glasreihe am Augustusplatz,
ein vorzügliches Lager von neuesten Farben und geschmack-
vollsten Gold- und Silberverzierungen.

Aug. Hegenbarth,

Glashändler aus Meistersdorf in Böhmen,
empfiehlt sein neu etablirtes Waarenlager zu möglichst billi-
gen Preisen

am Augustusplatz, Glasreihe.

Die mechanische Spinnerei Berg bei
Stuttgart

empfiehlt ihr Lager von türkisch-rothen Garnen: Brühl
Nr. 16/423 in der 1. Etage.

J. S. Dittrich,

Polamentirer aus Leipzig.

empfiehlt sich diese Messe mit seinem aufs Neueste assortirten
Lager aller Arten Mühenquasten, Rockknöpfe und Ebenen,
Hut- und Blumenstrahl und Drahtband, Reubles- und
Anstoßschuuren, Gardinenfransen, Quaste- und Klingelzüge,
Wagenborten und Rosetten, so wie goldene und silberne Tressen,
Franzen und Quasten zur Decoration der Altar- und Lei-
chentücher zu den billigsten Fabrikpreisen. Auch werden alle
Arten in mein Fach einschlagende Bestellungen aufs Schnellste
ausgeführt und angenommen in meiner Bude, Naichmarkt
am Brunnen, und im Gewölbe Universitätsstraße Nr. 17.

Die Pfeifenfabrik
von

J. G. Grabner aus Berlin,

Poststraße Nr. 21.

empfiehlt ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren,
Stöcken, Billardbällen und auch andere Drechsler-Waaren.
Ihr Stand ist Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

Für 3 Rthlr. 15 Ngr.

einen guten soliden Sommerrock, eine Hose und eine Weste
empfehlen

J. Schulze & Sohn aus Berlin,
Petersstraße Nr. 44/35, 1. Etage.

Der Spazierstock-Fabrikant

Carl Brandt aus Berlin

empfiehlt sich mit einem assortirten Lager geschmackvoller
Spazierstöcke. Sein Stand ist Naichmarkt, dem Rathhause
gegenüber.

Capitalgesuch. Ein Capital von 50 Thirn. wird gegen
genügende Sicherheit zu erborgen gesucht. Herr Hamger,
Peterssteinweg Nr. 9/822, wird auf Verlangen nähere Aus-
kunft ertheilen.

Gesucht wird ein Bursche, der Lust hat, die Glaserprofes-
sion zu erlernen, und kann sich melden in der Burgstraße
Nr. 136 bei dem Glasermeister Hauschild.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Laufbursche,
welcher schon in einem hiesigen Geschäfte gewesen ist. Das
Nähere Petersstraße Nr. 45/36, im Gewölbe.

A. B. Einige Fremde sind entschlossen, durch Ankauf einiger Wohnhäuser billigsten Preises sich hier häuslich niederzulassen; wem mit dem Verkauf gedient sein sollte, beliebe Anschlag und Preis gelegentlich einzureichen auf dem Agentur-Bureau v. G. L. Blattspiel.

Gesuch. Geübte Putzarbeiterinnen werden gut placirt: Nicolaisstraße Nr. 1/2, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Dienstmädchen: Petersstraße Nr. 37/28, 4 Treppen.

Gesucht wird noch zum 1. Mai ein ehrliches, fleißiges Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit, mit guten Zeugnissen versehen; kann sich melden neuer Anbau, lange, Straße Nr. 12 parterre.

Gesuch. Eine Demoiselle, die das Putzmachen gründlich erlernt hat, so daß sie eine Stelle als Directrice übernehmen kann, findet unter annehmblichen Bedingungen eine vortheilhafte Stelle. Wo? ist zu erfahren auf dem Brühl, im schwarzen Hufeisen, im Hofe quervor, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Dienstmädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist: Petersstraße Nr. 44/35, 3 Treppen.

Gesuch.

Ein junger Mann, mit der Tuchfabrikation und dem Tuch-einkaufe gründlich bekannt, sucht während der Messe Beschäftigung, sei es als Ein- oder Verkäufer. Adressen in der Expedition unter der Chiffre L. G. abzugeben.

Gesuch. Ein erfahrener Geschäftsmann, welcher den größten Theil des Jahres hindurch sich in Danzig und Königsberg aufhält, wünscht für beide Plätze die Agentur einer respectablen niederländischen Tuchfabrik zu übernehmen. Diejenigen Herren Fabrikanten, so darauf reflectiren sollten, belieben das Nöthige dierhalb versiegelt und mit L. D. bezeichnet im Hotel de Russie in Leipzig abgeben zu lassen.

Gesuch. Ein junger Mensch, nicht von hier, der sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht sogleich ein Unterkommen, es sei in einem Comptoir oder Schnittgeschäft. Näheres Burgstraße Nr. 24/90, 4. Etage, bei Madame Kayser.

Logisgesuch. Ein Handlungs-Commis, der seine eigenen Meubles hat, sucht eine freundliche Stube mit Kammer in der Grimma'schen Straße oder in der Nähe. Gefällige Offerten unter dem Buchstaben A. nimmt der Hausmann im Auerbachs Hofe an.

Logisgesuch. Eingetretener Verhältnisse wegen sucht eine Dame in kurzer Zeit ein mittleres Familienlogis in einer angenehmen Lage der Stadt oder der innern Vorstädte zu beziehen. Adressen unter Z. Z. übernimmt die Gärtnerswitwe Jonas, Kirchgäßchen Nr. 1/1284 (Dr. Wendlers Haus).

Miethgesuch.

Zu miethen-gesucht wird eine anständige Familienwohnung, nebst Stallung und Wagenremise, im Preise von 200 bis 400 Thaler, am Liebsten vor dem Dresdner Thore oder sonst in freundlicher Lage der Vorstadt. Wollte Jemand ein ganzes Haus von entsprechender Größe ablassen, so würde darauf besondere Rücksicht genommen werden. Gefällige Anerbieten vorstehender Art bittet man an Herrn Adv. v. Mücke, Brühl, Heilbrunnen, 3. Etage, gelangen zu lassen.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Manne eine 3. Etage in der Nähe des Marktes, bestehend in 6 bis 8 Stuben, Kammern und allem Zubehör, zu Johanni oder Michaeli zu beziehen. Adressen mit L. W. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine stille Frau wünscht ein kleines Logis zum Preise von 14 bis 16 Thalern zu mieten, und bittet denjenigen, der ein solches abzulassen hat, sich bei Frau M. Bergmann in den 3. Hofen, im Hofe 1 Treppe hoch, zu melden.

Messvermietung.

Eine Stube nebst Alkoven ist zu vermieten: Katharinenstraße Nr. 21, 3. Etage.

Messvermietung.

Auf dem Brühl, in bester Messlage, in Nr. 11/118, ist eine dreifensrige Stube nebst Alkoven für diese und künftige Messe zu vermieten und das Nähere daselbst 2 Treppen hoch zu erfragen.

Messvermietung.

Ein Verkauflocal ist in Nr. 54 der Reichsstraße, 1. Etage, für diese und künftige Messen zu vermieten.

Messvermietung.

Für künftige Michaelimesse, so wie für die folgenden Messen ist ein Gewölbe nebst Schreibstube, in der Mitte der Hainstraße gelegen, zu vermieten. Zu erfragen daselbst Nr. 26/203.

Messvermietung. Zwei freundliche Stuben nebst Schlafbehältniß sind während der Messe zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann im Kurprinz.

Messvermietung. Eine Stube und eine Kammer sind in der Reichsstraße Nr. 3, 1 Treppe hoch, einzeln oder zusammen billig zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Messvermietung.

Reichsstraße Nr. 15/548 ist eine freundliche Stube zu vermieten, und daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Vermietung. Im Eckhause des Neumarkts und der Grimma'schen Straße ist noch eine schöne erste Etage, die sich zu einem Verkauflocal eignet, für bevorstehende Messe zu vermieten, und das Nähere zu erfragen bei J. A. Magnus, Neumarkt Nr. 2, im Gewölbe.

Vermietung. Auf der großen Windmühlengasse Nr. 37/462 sind zwei Familienlogis sogleich oder zu Johanni d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft erhält man parterre.

Vermietung. Ein freundliches Logis im Gartengebäude, von 2 Stuben, einer großen hellen Werkstätte nebst Zubehör, ist von Johanni an zu vermieten. Das Nähere im Gewölbe, Serbergasse Nr. 11/1162.

Vermietung. In Nr. 10/608 auf der Grimma'schen Straße ist von jetzt an die 2. Etage zu vermieten, und in dem darunter befindlichen Gewölbe bei Madame Rod das Nähere zu erfahren.

Ein Gärtchen zu vermieten.

Nähere Auskunft beim Hausmann Rodt auf der Milchinsel.

Zu vermieten

ist in der Katharinenstraße Nr. 411 eine Stube mit eigenem Eingange nebst Kammer an einen oder zwei solide Herren. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist in der Schützenstraße Nr. 11 Stube und Kammer, vorn heraus, nebst Zubehör an stille pünctlich zahlende Leute, und jetzt oder zu Johanni zu beziehen.

Zu vermieten ist sogleich eine große meublirte Stube und Schlafkammer für ledige Herren, in Reichels Garten im Badehause, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine fein meublirte Stube mit Schlafzube, 1 Treppe vorn heraus. Näheres Querstraße, in der Wirthschaft in Herrn Müllers Hause.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Johanni ein kleines Logis: Magaingasse Nr. 5. 1 Treppe.

Zu vermieten ist von Michaeli an eine helle und geräumige Niederlage für Buchhändler in der Nähe der Buchhändlerbörse: Ritterstraße, kl. Fürstencollegium (Nr. 14). 2 Treppen hoch, und kann dazu in der Ostermesse auch noch ein anderes Zimmer abgelassen werden.

Zu vermieten ist zu Johanni im Brühl eine dritte Etage von 4 Stuben, 5 Kammern in einem Verschluß, Küche und Keller, durch G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermieten sind in der Nähe des Theaters eine sehr freundliche zweite und dritte Etage, jede von 4 Stuben nebst Zubehö, sogleich oder zu Johanni, durch G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Stube nebst Kammer. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 15/102. beim Goldarbeiter Zieger.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube die Messe durch Nicolaisstraße, Quandts Hof, 3 Trepp., links im Vordergebäude.

Zu vermieten ist ein Logis ganz nahe an der Stadt und Promenade in der 2. Etage, und zu Johanni oder Michaeli zu beziehen. Auch ist man erbötig, es monatlich bis Michaeli zu vermieten. Wo? Unter der Adresse J. M. in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Zu vermieten ist eine Werkstelle für einen Fleischer nebst Wohnung oder für einen Feuerarbeiter, in der Eisenbahnstraße Nr. 3. Das Nähere ist zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 9, drei Treppen hoch.

* * * Am Markte ist außer den Messen, mit Inbegriff der Neujahrsmesse, ein Verkaufsladen zu vermieten durch das

Local-Comptoir für Leipzig, von L. W. Fischer, Fleischerplatz Nr. 1.

Liebliche Natur-Erscheinung.

Die Familie Brockstedt.

(Das kleine norddeutsche Kleeblatt.)

In allen ihren körperlichen Formen tabellos und in allen Proportionen in richtigstem Verhältnis vom Großen zum Kleinen ausgebildet, gewähren sie dem Beschauer einen überraschenden Anblick. Wäre in ihrer ganzen Figur und Gesichtsbildung nicht das Charakteristische ausgeprägt, welches man bei Kindern noch nicht findet, so würde man glauben, Kinder von $\frac{1}{2}$ bis 3 Jahren vor sich zu sehen. Nicht Zwerggestalten, wie sie oft schon vorgekommen, verküppelte oder körperliche Abnormitäten, sondern buchstäblich kleine Menschen beehre ich mich, dem hiesigen achtbaren Publicum zur Ansicht vorzustellen. Den Beifall, welchen diese kleinen Menschen überall bisher einernteten, werden sie hoffentlich auch hier finden. Mit der Bitte, um recht zahlreichen Besuch, verbinde ich die Anzeige, daß die kleine Familie von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr auf dem Rossplatz vor Reimers Garten zu sehen ist. Näheres besagen die Anschlagzettel.

H. N. Volt, aus Hamburg.

* Heute Sonnabend den 24. April werden sich C. Fischer, österreichischer Sänger, M. Stern, Bauchredner, mit den Geschwistern Schwemberger im Cafe National hören lassen, und machen ihre ergiebige Einladung. Eintrittspreis à Person 2 Gr. Anfang 18 Uhr.

Cirque Tourniaire

auf dem Schauplatz, dem Theater gegenüber, Morgen, Sonntag den 25. d., erste Vorstellung in der höhern Reitkunst, wobei mehre Schul- und frei dressirte Pferde mitwirken. Anfang Abends halb acht Uhr. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Anzeige. Sonntag, den 25. April, werden die österreichischen Sänger C. Fischer, M. Stern und die Familie Schwemberger im

„Wiener Saal“

in dem daselbst statt findenden Concert mehrere Gesangspiecen vortragen und bitten um recht zahlreichen Besuch.

Anfang 7 Uhr. Entree 2 Gr.

Kaffeehaus zu Krügers Bad.

Sonntags, Montags und Mittwochs Concert- und Tanzmusik. Ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum wird zu recht zahlreichem Besuche ergebenst eingeladen.

E. Föld.

Für kalte Speisen und gute Getränke ist bestens gesorgt. A. Stolpe

Concert

der Guitarrenvirtuosen und Sänger F. Brand, A. Darr und F. Fischer aus Würzburg, morgen, Sonntag den 25. April, im großen Saale des Schützenhauses. Anfang 18 Uhr.

Leipziger Waldschlößchen.

Sonntag, den 25. April, Vocal- und Instrumental-Concert, ausgeführt von den österreichischen Sängern C. Fischer, M. Stern und der Tyroler-Familie Schwemberger, mit einem starkbesetzten Orchester, worin aufgeführt wird:

Großes Potpourri,

genannt

das Füllhorn,

oder alle Minuten etwas Andres, mit mannigfaltigen Abwechslungen und Schluß-Decoration, ausgeführt von C. Fischer, M. Stern und der Familie Schwemberger und dem Musikchore. Vorher werden die beliebtesten Nationalgesänge mit Guitarren- und die komischen Gesangstücke mit Orchesterbegleitung vorgetragen.

Entree à Person 2 Gr. Anfang um 3 Uhr Nachmittags.

Morgen, den 25. April, bei ungünstiger Witterung Concert im Saale des Schützenhauses.

Morgen, den 25. April, Concert bei Herrn Honorand, bei ungünstiger Witterung im obern Saale, vom vereinigten Stadtmusikchore.

Morgen Concert im großen Ruchengarten.

Anzeige. Während der Messe wird in meiner Restauration täglich früh, Mittags und Abends à la carte gespeist, und erlaube ich mir eine Auswahl vortrefflicher Rheinweine und Medocs dazu zu empfehlen.

Leipzig.

G. Giesinger
im neuen Postgebäude.

* * Dem verehrten Publicum erlauben wir uns die ergebene Anzeige zu machen, dass von Sonntag dem 25. dieses an in unserm neuen elegant decorirten Saale des Mittags à table d'hôte und des Abends à la carte gespeist wird, und bitten um geneigten Zuspruch.

HABEL & OERTGE zur Stadt Rom.

Etablissement zum Wiener Saal.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle ich mein neues geschmackvoll eingerichtetes Local und erlaube mir die Versicherung hinzuzufügen, dass ich stets bemüht sein werde, die Zufriedenheit Aller, welche mich mit ihrem Besuche beehren werden, durch gute und billige Bedienung zu erwerben und zu erhalten.

Jeden Tag der Messe wird Mittags und Abends à la carte gespeist und Abends Concert stattfinden.

Leipzig, den 24. April.

A. B. Schmidt, Restaurateur.

Concert im Café français.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Morgen Concert und Tanzmusik auf der großen Funkenburg. Hauschild.

Einladung. Morgen zum Gartenvergnügen, Speck- und Quarkkuchen lade ich höflichst ein; auch ist eine Schaukel für Kinder bei Heinicke, in Reichels Garten.

Morgen früh 9 Uhr Speckkuchen.

E. Müller, kleine Windmühlengasse.

Das auch während der Messe Mittags und Abends für 3 Gr. gespeist wird, zeigt hierdurch an und ladet dazu ergebenst ein E. Brose, kl. Fleischergasse.

Verloren wurde am 23. April eine Geldkassette mit 15 bis 17 Thlr. in der Ritterstraße oder im Brühl. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung von 2 Thlr. Abzugeben bei E. D. Kolmann, in der Ritterstraße Nr. 34.

Einen Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 19. d. M. auf dem Wege von Schleusig nach Leipzig ein gesticktes Cigarren-Etui; wer selbiges auf dem Fleischerplatz Nr. 8. abgibt, erhält obige Belohnung.

Verloren. Sechs bis acht Thaler Cassenscheine, in Ein- und Zweithaler Billets, sind am 22. d. hier aus einer Brief-tasche verloren. Der ehrliche Finder, der sie in der Expedition dieses Blattes abgibt, erhält einen Thaler Belohnung.

Verloren. Gestern Nachmittag ist eine goldene Broche mit 7 bunten kleinen echten Steinen in der neuen Straße verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine Belohnung in der neuen Straße Nr. 7, zwei Treppen, abzugeben.

Es ist auf dem Wege von der Katharinenstraße bis an den Markt unter die Buden eine Brieftasche verloren worden. Der ehrliche Finder empfängt nach Abgabe einer angemessenen Belohnung. Abzugeben in der Fleischergasse Nr. 24/240, bei Wilhelm Friedling.

Baierischer Keller.

Das von meinem verstorbenen Manne vor 4 Jahren unter dem Namen „Baierischer Keller“ alhier begründete Etablissement am Markte hat seinen ungestörten Fortgang, und ich werde dem geehrten Publicum nach meinen schwachen Kräften zu beweisen streben, wie hoch ich das Vertrauen zu schätzen weiß, um welches ich ergebenst bitte.
Die Witwe Kechele.

Anfrage.

In Auftrag eines auswärtigen Bekannten wünschte ich zu erfahren, wo man in Leipzig Wiener Musik-Kasten, so 4 Variationen haben, in reeller Bedienung kaufen kann? Gefällige Adressen erbitte ich mir mittels der Landbotenpost.
A. Böhme in Plagwitz.

Ich bitte den anonymen Verfasser des mir am 21. dieses zugesandten Briefes, dessen Inhalt ich, in Bezug auf mich,

nicht verstehe, sich mir zu nennen und mir eine Aufklärung über den erwähnten Gegenstand zu geben.
R. A.

Der betreffenden Person meinen herzlichsten Glückwunsch, daß in A..... der durch Resignation vacant gewesene Posten, wenigstens während der Messe, zur vollkommenen Zufriedenheit wieder besetzt ist.

Heute Morgen 9 Uhr wurde meine geliebte Frau, Franziska geb. Thon, durch die geschickte Hand des Herrn D. Meißner von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Dieß zeigt Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an
R. Arnold,
ordentlicher Lehrer an der ersten Bürgerschule.
Leipzig, am 22. April 1841.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten empfehle ich nur auf diesem Wege als ehelich Verbundene
Sera, am 18. April 1841.
Aug. v. Graevenitz, Lieutenant.
Minna v. Graevenitz, geb. D'Keilly.

Heute früh erfreute mich meine gute Frau, Henriette, geb. Helbig, mit einem gesunden Mädchen.
Leipzig, den 23. April 1841. F. W. Schöne.

Einpässirte Fremde.

Hotel de Baviere: Hr. Stetsfeld, Rfm. von Konstanz, Baron v. Sedendorf, Präsid. v. Altenburg, Schödt, Rfm. v. Basel, D. Zier, v. Copenhagen, Humbert, Hof-Juwel. v. Berlin, Ballerstadt, Kaufm. von Magdeburg, Ascher, Rfm. v. Leipzig, Suckow, v. Altona, Kiel, Apoth. v. Greußen, Herzog, Rfm. v. Berlin.

Hotel de Vologne: Madame Arwemann nebst Familie, von Altona, Dem. Grahl, v. Schandau, Hr. Öberg u. v. Rosenberg-Lipinsky, Stud. aus Ungarn u. v. Breslau, Kodes, Wiedaus, Faust, Dennerich, Jberg u. Rabenberg, Kaufm. v. Berlin, Neu-Ruppin, Nordhausen, Brilgenstadt u. D. desleben, Burkhardt nebst Gem., D. Mer-Aff. v. Königsberg, Kramer, Bollh. Korn und Dreffel, Rfl. v. Berlin, Halle u. Frankfurt a. M.

Hotel de Russie: Hr. Schubert u. Liepmann, v. Stettin und Penzlin, Liepmann, Devaranne nebst Sohn u. Baron v. Kleist, von Berlin.

Hotel de Saxe: Hr. Grünwald, Peters u. Pinard, Rfl. von Hamburg, Eupen u. Berlin, v. Hohenbach, k. russ. Oberst v. d. Arce, v. Wadburg, ter Meer, Rfm. von Grefeld.

Goldner Adler: Hr. Heinze u. Karl, Rfl. v. Naumburg und Jena, Schweiger, Fabr. v. Neustadt a. D., Meinet, Limpel u. Wegel, Fabr. v. Coswig, Prinz, Rfm. v. Saalfeld, Preshch Infr.-Fabr. v. Merseburg, Georgi, Rfm. v. Walsungen, Frau. v. Pfannenber, von Delitzsch.

Deutsches Haus: Hr. Scharr, Thierarzt v. Schleich, Ebdner und Buchholz, Luchfabr. v. Peitz, Schintzig, königl. Kreis-Ärzt v. Dessau, Wille, v. Greiz.

Goldner Elephant: Hr. A. u. S. Jauchius, Rfl. v. Brand, Müller, Weißgerber v. Dschag, Bankwiz, Fabr. v. Schmölla.

Goldnes Horn: Hr. Herrmann, W. u. S. Steinthal u. Wolsdenbauer, Rfl. v. Erfurt u. Berlin.

Grüner Baum: Herren Zacharias, königl. Hof-Stallmstr. von Dresden, Eddr. Hof-Apoth., u. La Fleur, Lanzmstr. von Altenburg.

Großer Blumenberg: Herren Schulten, Ries und Peters, Rfl. v. Wehheim, Berlin u. Hildesheim, Se. Erl. der Graf Stohlberg-Satzgerode, u. Baron v. Wapdorf, Kammerherr v. Dresden, Ledermann Rfm. von Magdeburg, Ihre Excellenz die Gräfin Reichenbach-Leswitz nebst Gefolge, v. Baden.

Goldner Kranich: Hr. Rfmann, Dikheimer v. Wallach, Rfl. v. Magdeburg, Offenbach u. Wenden.

Grünes Schild: Hr. Stüger, Ragenstein, Neuber u. Weisner, Rfl. v. Nordhausen, Offenbach u. Bernburg, v. Schömburg, Gutsbes. v. Thammenhain.

Hotel garni: Hr. Konstantin u. Wiese, Rfl. von Magdeburg, Salomo, Blumenreich, Paul, Löwenstein, Israel u. Goldstein, Kaufm. v. Berlin, F. Schrmann, Rfm. v. Braunschweig, Falk, Defer, Marcus und L. und W. Löwenstein, Rfl. v. Danzig, Dresden, Stockholm und Berlin.

Palmbaum: Hr. Bailen, Böttner u. Bredow, Rfl. v. Magdeburg und Halle, Litterig, Lederhdt. v. Halle, Märkel und Hofmann, Stud. v. Ansbach u. Feuchtwang, Mad. la Barere, Modistin v. Halle, S. u. F. Grobe, Winkler u. Weinling, Rfl. v. Calbe, Hoch, Hblsm. v. Münderberg, Wagner, Bürgermstr. von Düben, Proffe, Kaufm. und Hauschild, Weißgerber v. Magdeburg, Pintus, Rfm. v. Bitterberg, u. Pintus, Rfm. v. Havelberg, Gröbel, Luchfabr. von Raguhn.

Rheinischer Hof: Hr. Kötz, Fabrik. von Eilenburg, Walker, Haseloff und Baderitz, Rfl. v. Düsseldorf, Burg und Braunschweig, Reinhold, Unter-Lieuten. v. Wien, Rose, Stud., u. Künzel, Gutsbes. v. Berlin, Hillmann, Part. v. Subkow, Vogelgesang, Privatsecret. v. Potsdam, v. Padolon, Lieut. v. Petersburg.

Rosenkranz: Hr. Beder, Gärtler, u. Wegner, Gebet v. Tahlau, Müller, Deton. v. Genthe, Deubner, Gerber, Buschmann und Obel, Schuhmacher v. Chemnitz, Bär, Rfm. u. Bär, Wehman. v. Dresden, Kaller, Lederhdt. v. Freiberg, Bastian u. Nestler, Fabr. v. Chemnitz u. Schopau, u. Wittmann, Rfm. v. Prag.

Schwarzes Kreuz: Hr. Spanniger u. Fränkel, Rfl. v. Dessau u. Breslau, Lipmann, Lederhdt. v. Bernburg.

Stadt Dresden: Hr. Hänel, Buchhdt. von Dresden, Heugel, Luchfabrik. v. Ludau, von Rolland, Drechsler von Berlin, Striemer, Schaffner v. Blogau.

Stadt Frankfurt: Hr. C. u. F. Jins u. Rogeroth, Rfl. von Naumburg, u. Gardelegen, Reinlein, Luchhdt. von Buttstädt.

Stadt Hamburg: Hr. Fritsch Oberamtman, von Dresden, Schulz, Bihl, Grefner und Belligaf Rfl. v. Salzweil, Stendal Dresden und Torgow, Blanke, Fabr. v. Frankfurt, a. d. D. Leuner, Luch, Stendal und Thion, Rfl. v. Sebnitz, Jona und Stendal.

Stadt Mailand: Hr. Schmidt, Rasch, Sattmann nebst Frau, Roscher nebst Familie, v. Jander, Kaufm. von Muskau, Warschau und Halle, Reichardt, Artist von Berlin, Somann, Kaufm. von Bremen, Dlle. Kaupp u. Pauck, Einl. von Dresden.

Stadt Wien: Hr. Goschenhofen, Köstle, Fischer, Müller, Schlesinger, Hagemeyer u. Petersen, Rfl. v. Berlin, Nordhausen, Prenslau, Breslau, Berlin u. Halberstadt, Raud, Gutsbes. v. Necklenburg.

Dem. Salomon, v. Trenenbelegen, u. Dr. Saalfeld, Rfm. v. Dra-
 ntenbaum, in Nr. 742, Drn. Burghard, Rfm. v. Stuttgart, 423, Sil-
 ber u. David, Rfl. v. Berlin, 435, Jenner, Rfm. v. Lichtenfels, 527,
 Reibig, Kürschner v. Bittau, 740, Müller u. Pringler, Rfl. u. Zeig,
 Kürschner v. Berlin, 425, Turmayer, Rfm. v. Burglandkadt, u. Swos-
 boda, Strinhdtr. v. Turnau, 306, Thalheim, Rfm. v. Salzwedel, 333,
 Pohl, Porzellanmaler, Wandersich, Fabr., und Franke, Drechsler von
 Berlin, u. Pfeifer, Handschuhfabr. v. Frankfurt a. d. O., 171. Ch. S.
 u. J. Dreiß, Rfl. v. Ruhla, 13, Wimmer, Gärtler v. Ronneburg, 1187,
 Bombach, Lackirer v. Berlin, 489, Bindtner, Lehrer v. Weimar, 1184,
 Heinrichson, Behrendt u. Wendel, Rfl. v. Waren, 463, Rad, Fabr. v.
 Katharinenberg, 721, Plant, Hdlsm. von Schwesig, 503, Buchwald,
 Tuchfabr. v. Cyrenberg, 205, Heins u. Burghim, Rfl. v. Mirov,
 u. Bosenhain, Hdlsm. v. Fürstberg, 458, Wulfert, Rfm. u. Demoff.
 Köhler, Modistin von Duedlinburg, 1324, Dr. Sodomizna, Weiner
 u. Stange, Rfl. v. Warschau, 694, Hirsch u. Kapenstein, Kaufm. von
 Waren u. Cossel, 464 u. 548, Lehmann, Kürschner v. Leipzig, im Brühl
 Nr. 41, Silberberg u. Haffeld, Rfl. v. Warschau, im H. Fürstencolleg.,
 Stange, Opticus v. Torgau, 105, Hergert, Rfm. von Sonneberg, in
 der Melone, Bög und Rattsdtr, Fabr. von Acherleben, 349, Müller,
 Bohmann, Caspari und Ehrhardt, Tuchfabr. von Großenhain, 626,
 Wendel, Samenhdtr. v. Halle, 842, Falke, Weißgerber v. Weida, 308,
 Feibes u. Sidmann, Rfl. v. Lengrich u. Halberstadt, u. Gms, Juwel.
 v. Wänster, 576, Gisel, Fabr. v. Hainichen, 538, Jakob, Dosenfabr. u.
 Lange, Porzellanmaler v. Auerbach, 3, Thalheim, Rfm. v. Salzwedel,
 333, Kraus, Granatsteinhändler von Turnau, 57, Viehmann, Kaufm.
 von Berlin, 714, Falke, Porzellanmaler von Weissenfels, 1284,
 Herold, Gravatenfabr. v. Hohnstein, 867, Hagedberg u. Köker, Kaufm.
 v. Elberfeld, 744, Simon, Rfm. v. Hagerode, 535, Zeitschel, Weh,
 Grimm u. Wolf, Rfl. v. Wittweida, Döbeln und Treuen, 496, Dr.
 Fabr. v. Mühlhausen, 558, Schach u. Jacob, Fabr. v. Reichenbach,
 Bechler u. Dietsch, Fabr. v. Lengensfeld, und Handwerk, Tuchhdtr. von
 Borna, 116, Kühn, X. u. S. Schütz u. Herz, Kürschner v. Saalfeld,
 Frohse u. Patmerleben, 475, Fr. Hestrathia Piereer v. Altenburg, und
 Dem. Grumlich, von Coburg, 1305, Drn. Stern, Rfm. von Abtode,
 456, Schüler, Gewehrfabr. von Suhl, 194, Hempel, Zeugfabr., und
 Scheide, Fohgerber v. Gera, 132, Rad, Eichter, v. Lengensfeld, u. Fr.
 Ado. Gottschald, v. Grünhain, 1089, Drn. Kamain u. Brän, Rfl. v.
 Lichtenfels, 306, Burghard, Kürschner von Straßburg, 744, Engwald,
 Dosenfabr. v. Zöblig, 867, Pfennigwerth, Saube, Obenaus und Bilz,
 Serber v. Lommagisch, u. Thürmer, Serber v. Dschab im gr. Fürstencolleg.,
 Unger u. Reander, Rfl. v. Berlin, 424 und 152, Rad. Herr-
 mann, Modistin v. 510, Drn. Kühn, Fabr. v. Gera, 5, Handschuhfabr.
 v. Halberstadt, 211, Münch u. Lindner, Rfl. v. Hof u. Schmalkalden,
 545 u. 306, Schulze u. Müller, Fabr. v. Kunzendorf u. Droskau, u.
 Hädel, Kürschner v. Halle, 743, Auerbach, Holzhdtr. v. Baldkirchen,
 21, Dinkler u. Anschütz, Serber v. Ilmenau, 292, Dem. Schomburgk,
 v. Quersfurth, 174, Drn. Israel u. Schuster, Rfl. v. Pyrmont u. Dre-
 burg, 462, Schiefinger, Maus u. Mozart, von Bazonow, Buchau und
 Posen, 207, 246 u. 740, Heyland, Pelzhdtr. v. St. Gallen, 479, Watz-
 tau, Tuchm. v. Epremburg, 204, Rakower u. Rabinowig, Kaufm. von
 Krakau, 717, Semikstein, Kaufmann Warschau, 702, Rattemann,
 Rfm. v. Bielefeld, und Zimmer, Fabrikant von Lauban, in Nr. 362,
 Herrn Horwitz, Kaufm. v. Gardelegen, 740, Weisner, Serber, und
 Braun, Rfm. v. Schmalkalden, im Fürstencolleg., Schlesinger, Rfm.
 von Weran, 493, Krappe, Tuchfabr. von Finsterwalde, 69, Wolf und
 Richter, Rfl. von Erfurt und Stolpen, 481 u. 1159, Reile u. Paffe,
 Rfl. v. Magdeburg u. Duedlinburg, 1090, Schmidt, Diesel u. Weyer,
 Rfl. v. Johann-Georgenstadt, Saalfeld und Erfurt, 105, 589 und 355,
 Wimmer, Eisenreich, Wagner u. Ratansohn, Kaufm. von Nordhausen,
 Plauen, Barmen u. Warschau, 293, 443, 432 u. 700, Wilde, Canonic.
 v. Prag, im Schlosse Pleßenburg, Pethula, Rfm. v. Greiffenberg, 355,
 Martin n. Kühn, Kürschner, v. Pulsnich u. Königsee, 481 und 323,
 Hirsch und Gottschalk, Rfl. v. Gütten und Bernburg, 523, Bieger u.
 Lange, Tuchfabr. von Dschab u. Grimmitzschau, 662 u. 462, Kämsch,
 Rfm. von Nitzdorf, 139, Seligmann und Hermann, Rfl. v. Karlsruhe
 v. Creugnach, 945, Dem. Sachs, v. Liebesdtr, 631, Lange, Glashdtr.
 v. Gablenz, Platter u. Eckstein, Rfl. v. Köpzig u. Lichtenkadt, 454, Rau-
 mann, Wäbe u. Bär, Tuchf. v. Finsterwalde, 707, Dillendorf, Frenkel
 u. Bernheim, Rfl. v. Rawig, Breslau und Halle, 489, 367 und 744,
 Rawiger u. Hirsch, Rfl. v. Bazonowo u. Gütstrow, 298 u. 476, Joseph,
 Kronheim, Michelsen, Wolfberg u. Goldschmidt, Rfl. v. Laage, Warm,
 Sülz, Demmia u. Wigenhausen, 463, Wankow, Kürschner, v. Berlin,
 218, Rhode v. Zahn, Rfl. v. Potsdam u. Frankenhäusen, 360 u. 298,
 Matthias, Kürschner v. Breslau, 729, Dur, Juwel. v. Hamburg, 736,
 Stern u. Herz, Rfl. v. Oberlein, 8, Welken, Ledsohn, Leuber und
 Ledsohn, Rfl. v. Warschau, Köstlin, Gubrau und Elbing, 717, 541,
 488 u. 541, Lindner, Strohhutfabr. v. Dresden, 563, Graf, Tuchfabr.
 v. Seib, 118, Wohnlich, Handlungsreis. von Frankfurt a. O., 602
 Kleinau, Tuchm. von Raguhn, 223, Horn, Rfm. v. Bunzidel, 118,
 Bapold, Rfm. v. Magdeburg, 300, Rehde, Kürschner v. Lübeck, 522,
 Kamüller, Schwarz u. Köhlig, Lohgerb. v. Coburg, im roth. Colleg.,
 Trautmann, Hartmann, L. u. B. Steger u. Fischer, Serber v. Pö-
 ned, im roth. Colleg., Mantelwig, Rfm. v. Mühlhausen, 456, Stern,
 Rfm. v. Wilmars, 447, Dieb, Tuchhdtr. v. Coburg, im roth. Colleg.,
 Kupbaum, Rfm. v. Hamelburg, 447, Knoch, Gemmezlenrath von

Hirschberg, in der Melone, Ehonn, Rfm. von Anclam, 171, Coffer,
 Juwel. v. Amsterdam, 455, Kallio, Rfm. v. Brody, 732, Kassel, Leder-
 hdtr. v. Schwesig, 717, Rensburg, Rfm. v. Altona, 446, Friedheim,
 Rfm. v. Grivemühlen, 688, Schläger, Rfm. v. Wemel, 396, Leo, Rfm.
 v. Königsberg, 554, Zimmermann u. Knoch, Rfl. v. Magdeburg, 709,
 Würzburger, Rfm. v. Bayreuth, 302, Schmeltkopf, Cand. phil. von
 Saalsdorf, 245, Trüber u. Krumbhaar, Rfl. v. Koblstadt u. Ber-
 nigerode 224 u. 1453, Jacoby, Rfm. v. Raguhn u. Schöps, Kürschner
 v. Erfurt, 515, Führ, Kürschner v. Mühlhausen, 515, Falkenstein,
 Rfm. v. Wittowischen, 689, Schmidt, Rfm. v. Chemnitz u. Gemel,
 Thibetfabr. v. Zwickau, 438, Wimmer, Reich u. Nacht, Rfl. v. Nord-
 hausen, Schmalkalden u. Zeulenroda, 240, 3 u. 548, Bilde, Fabr. v.
 Chemnitz, 419, G. u. E. Junge, Rfl. v. Koldo, 588, Clementhal u.
 Bohnen, Rfl. v. Coswig u. Riel, 554, Köhler u. Ludwig, Kürschner
 v. Frankenberg u. Nsch, 517, Seiser u. Hartung, Rfl. v. Greiz, 343,
 Gorenz, Rfm. v. Walmers, 706, Seidel, Kürschner v. Salzwedel, 475,
 Rube, Rfm. v. Braunschweig, 233, Ellenghaus u. Seibe, Rfl. v. Bar-
 men u. Ronneburg, 406 u. 634, D. Unger, Hofagent v. Erfurt, 520,
 Gutz und Maney, Kaufleute von Gütstrow und Berlin, 188, Kapen-
 stein und Bergfelder, Kaufleute v. Cassel u. Markt-Stett, 505 u. 323,
 Rad. Schlesi, v. Königsberg, 160, Drn. Seifert u. Louis, Rfl. von
 Krakau, 32, I. B. u. E. Schenk u. Frigische, Tuchmacher, v. Kirch-
 berg, 643, Korte, Fischer, Hansen, Willeys u. Bräutigam, Kürschner
 v. Staßfurt, Götten, u. Schmolln, 517, Gottschalk und v. d. Nel, Rfl. v.
 Berlin und Baugen, 3, Bregel, Fabr. v. Altenburg, 201, Bezold,
 Commerz.-Rath u. Rfm. v. Dessau, 412, Pflg, Schachtler u. Futtig,
 Tuchfabr. v. Bitterfeld, 1163, Neumann und Koch, Rfl. von Krakau
 u. Chemnitz 707 u. 645, G. u. A. u. S. Nagel, Tuchmacher, v. Döbeln,
 16, Brehme, Rfm. v. Neukadt a/D., u. Eigenmüller, Goldorb. von
 Zwickau, 113, Go dschmidt, Kaufm. von Neubudow, 462, Troplawitz,
 Fuchs und Hübscher, Kaufm. v. Breslau, Frankenstein u. Basel, 733,
 Mathes, Tuchm. v. Bhopau, 201, Ch. u. S. Pröbker, Kürschner, u.
 Reichardt, Rfm. v. Berka a/D., 472, Schlie, Rfm. v. Berlin, 196,
 Kober, Kürschner v. Gottbus, Marasse u. Wohlfarth, Rfl. v. Berlin
 und Remse, 517, Kuch, Fabr. v. Graßthal, 1184, Schmidt u. Hanisch,
 Fabr. v. Ledwig und Dresden, 227, Hausding, Schirmfabr. v. Chem-
 nitz, 558, Futtig, Tuchfabr. v. Bitterfeld, 1106, Sonnenberg, Rfm. v.
 Gütten, Schmidt u. Meyer, Tuchfabr. von Bitterfeld, 1106, Kühne,
 Serber v. Luckau, 764, Baumbach, Höfer und Fleischmann, Rfl. von
 Neukadt a/D., 230, Richter u. Licherlich, Fabr. von Jahnndorf, 529,
 Hoffmann und Gohn, Rfl. v. Steinbach u. Magdeburg, 318 u. 529,
 Groß u. Piheler, Rfl. u. Wegner, Goldarb. v. Krakau, 717, Umlauf
 und Stoß, Tuchfabr. von Bischofswerda, 201, Neigshman, Weisner,
 Klösch, Förker, Eckardt, Umlauf, Bedert, Pille, Gisset u. Biener,
 Tuchfabr. v. Bischofswerda, 201, Lehmann, Weißgerber v. Gera, 318,
 Joscht u. Paul, Kürschner v. Baugen, 482, Kohnigsdorf, Kürschner
 v. Gütten, Bedec u. Köhler, Tuchfabr. v. Hainichen, 517, Herrmann,
 Rfm. v. Wänster, 95, Dem. Weber, Pughdr. v. Frankfurt a/D., 316,
 Sommer, Kürschner v. Naumburg, 485, Robinsohn u. Jacobsohn, Rfl.
 v. Krakau 691, Dreßel, Meyer u. Stovilot, Rfl. v. Giesfeld, Schlei-
 singen und Walmers, 219 u. 697, J. u. F. Heule, Juwel. v. Fürth,
 420, Ledsohn u. Eisbach, Kaufm. v. Posen und Waldorf, 527 u. 476,
 Roswig, Sommer u. Rad, Tuchmacher v. Finsterwalde, 213, Meyers-
 sohn u. Rosenthal, Rfl. v. Fitehna u. Searnikow, 541, Liebe, Regens-
 heim u. Kennschnitt Tuchmacher v. Bitterfeld, 1149, Reizmann, Zeug-
 fabrik. v. Chemnitz, 1182, Petermann, Heine u. Härtel, Kaufm. von
 Glauchau, Altona und Schneberg, 542, 965 u. 31, Müller, Kürschner
 v. Penig, u. Kap, Rfm. v. Amsterdam, 510, Wäde, Bär u. Neumann,
 Tuchm. v. Finsterwalde, u. Feige, Kürschner, v. Hohnstein, 707, Ste-
 phan, Schnitthdtr. v. Ronneburg, 415, Wottes, Thomas, Weidmüller,
 Weisner u. Gistermann, Tuchfabr. von Lengfeld u. Finsterwalde, 49,
 Eisenowky u. Schimpf, Thibetfabr. v. Reichenbach, 738, Seidel und
 Voigt, Rfl. v. Allstadt, 221, Flürsheim, Goldschmidt u. Pischop, Rfl.
 v. Frankfurt a. M. und Paris, 309, Gohn, Ehlert u. Böhme, Kaufm.
 v. Kegnitz, Königsberg u. Gröbzig, 175, 315 u. 788, Franke, Brind
 u. Bonnet, Kürschner v. Berlin, 703, Fellheimer, Rfm. von Fürth,
 823, Krüger Müller u. Garte, Kürschner v. Hannover, Göttingen u.
 Hildesheim, 462, Platter, Gundersheim und Steinthal Kaufm. von
 Brand, Frankfurt a. M. und Coswig, 84, 323, und 523, Goldstein,
 Rfm. von Breslau, 481, Hanisch, Lohgerber von Gera, in Nr. 1463,
 Franck, Rfm. v. Buchholz, 102, Herrmann u. Kibel, Tuchfabr. von
 Lengensfeld, 16, Wesbacher, Rfm. v. Burgorppach, und Wesbacher,
 Rfm. v. Friesen, 535, Gottschalk Commis, u. Horwitz, Rfm. v. Drens-
 burg, 532, Greshopp, Radler, v. Annaberg, 784, Böhme u. Jbenz,
 Posam. v. Eisenberg, 850, Neuberger u. Schön, Hdlsl. v. Mühlfeld
 u. Oberwaldsbergung, 320, Mauerhoff, Rfm. v. Zschlitz, 617, Rohr,
 Tuchm. v. Oberwaldsbergung, 320, Wäde, Ludwig, Wolf, Michel, Nie-
 del u. Bechler, Tuchm. v. Kirchberg u. Lengensfeld, 784, Wittmann und
 Stier, Tuchfabr. v. Gera, 316, Naumann, X. u. S. Eichter Fischer,
 Jahn, Ködiz, Feschmidt, pawf, Gans u. Müller, Tuchfabr. v. Bitters-
 feld, 201, Oberländer, Koppfer u. Regel, Tuchm. v. Weidau, 201,
 Kellermann, Hentsch u. Pascharius, Tuchm. v. Naumburg u. Raguhn,
 343, Zib, Lederhdtr. v. Koldo, 320, Alexander, Frohnhausen u. Ples-
 mann, Rfl. v. Posen, Götlich u. Groß-Misleben, 436, 457 u. 753, S.
 v. J. Gohn, Rfl. v. Dessau, 753, Schickdanz, Rfm. v. Hamburg, 520,
 Schuchardt, Fabr. v. Magdeburg, 1104, Bergmann, Rfm. v. Werna,

458, Lamm u. Picer, Lederhdt. v. Berlin u. Breslau, u. Römisch, Kfm. v. Warschau, 721, Löwenberg u. Freumann, Kfl. v. Waren, 458, A. u. J. Bolbert, Knoch u. A. u. Ch. Fischer, Fabr. u. Stegner, Kfm. v. Suhl, 365, Waldeck, Kfm. v. Berlin, 194, Wölffel u. Boigt, Kfl. v. Pörsner u. Erfurt, u. Wehlhorn, Fabr. v. Neustadt a. d. D., 304, Scharf, Kürschner v. Nordhausen, 194, Wolfenstein, Kfm. v. Frankfurt a. d. D., 747, Lindenau, Kfm. v. Berlin, 352, Naumann, Odlm. v. Burgkdt. 919, Roffauf u. Seidner, Kfl. v. Coblenz u. Warschau, 207 u. 694, Erler, Fabr. v. Treuen. 438, Schulze, Thomas, Meyer, Lehmann Seidel u. J., P. u. S. Hofmann, Tuchfabr. v. Finsterwalde, 661 u. 17, Wille, Dieftau, Möbius, Salefsky, Genschur, Kornemann, Paasche, Schinne u. Günther, Tuchfabr. von Burg, 1179, Stieglitz, Knopffabr. v. Weidau, 850, Damm, Kfm. v. Böhlig, 223, Seifert, Fabr. v. Neustadt a. d. D., 352, Jungfanz, Einsidel, Appel und Broßmann Tuchhdt. v. Lichtenberg, Coburg u. Schleiz, 20, Steinsgräber, Schön u. Winkelmann, Tuchhdt. v. Peitz Weidau u. Großenhain, 204, König, Kfm. v. Saalfeld, 589, Pepsold, Wohl, S. u. C. Wolf u. Rietsch, Tuchm. v. Kirchberg, 10, Reiser u. Libian, Kfl. v. Berlin, 457, Bauuch, Kfm. v. Hamburg, 458, Zimmermann, Fabr. v. Apolda, 753, Gauhe, Kfm. v. Harmin, 453, siehe u. Henneberg, Tuchm. v. Finsterwalde, 638, Härtel u. Thieme, Tuchm. v. Großenhain, 626, L. u. Ch. Köhne, Schweißler, u. L. u. P. Bedtler, Tuchmacher v. Kirchberg, 626, Pesse, Eichler, Carl u. Jerber, Tuchm. v. Torgau, 16, D., G., E. u. P. Dörfel, Jahn, Seger, Köhler, Wolf, Otto u. Wüller, Tuchfabr. v. Kirchberg, Reichenbach u. Lößnitz, 16, Schulze, Kfm. v. Berlin, 3, J., P. u. E. Jacobi, Kfl. v. Luchel, 554, Werner, Tuchfabrikant von Großenhain, in Nr. 626, Schlesiuss, Kaufmann v. Königsberg, 160, Günther, Kaufm. v. Serderode, in Nr. 160, Schmidt, Kürschner v. Steyer, 485, Franke, Koch u. Birkenstein, Kfl. v. Lößnitz, Kirchberg u. Pilsburghausen, 1103, 454 u. 218, Anrecht u. Reiser, Kfl. v. Breslau, 367, Oppenheim, Hof-Juwelier v. Frankfurt a. M. 476, Dietrich, Kfm. v. Luedlburg, 1346, Mathe, Kfm. v. Döhlenstein, u. Rahnfeld, Fabr. v. Frankenberg, 509, Caspari, Tuchfabr. v. Großenhain, 545, Coell u. Adrecht, Tuchfabr. v. Grimmitzschau, 298, Neumann, Wulf u. Wolf, Kfl. v. Gewelshausen, Königsberg u. Prenzlau, 225 u. 748, Cohn u. Ellenhain, Kfl., u. Jacob, Posthalter v. Glogau, 752, Scheiding u. Mühlberg, Kfl. v. Berlin, 543, Schultes, Kfm. v. Sangerhausen, 214, Rothschild u. Penke, Kfl. v. Frankfurt a. M., u. Krosold, Kfm. v. Halle, 323, Aeon, Reiffeller u. de Oajo, Kfl. v. Wolchm, Balklein u. Wien, 464, 511 u. 369, Mannheimer u. Burschall, Kfl. v. Bruthen u. Frankfurt, 731, Kallmann, Tschemacher u. Roth, Kfl. v. Weitz, Elberfeld u. Greiffenberg, 211 und 325, Krelling u. Zeroni, Kfl. v. Nordhausen, 447, Ludwig, Köpfer, König, Fidentischer u. Kied, Geber v. Seib, Redwitz, Seib, Baireuth u. Seib, 57, Beer, Rosenwald u. Schulenburg, Kfl. von Zugbrach und Waldeck, 457, 267 u. 290, Pilscher, Kurzwehler v. Breslau, 29, Reiß u. Ohly, Kfl. v. Gardelegen, 1168, Wiedemann, Tuchfabr. v. Heidenheim, 538, Schlessinger, Pirsch u. Bachmann, Kfl. v. Prag, Berlin u. Rupp, 455, 599 u. 472, Wöhden u. Bergmann, Kürschner v. Göttingen u. Coburg, 472 u. 514, Ränger, Kfm. v. Königsberg, 454, Weber, Tuchfabr. von Gottbus, 211, Strupp, Kfm. v. Dreißigacker, und Blüth, Schnitthdt. v. Schmalkalden, 549, Kucolph, Lohgerber v. Schleusingen, im rothen Colleg., Stephan u. Wolf, Tuchfabr. v. Leisnig und Kirchberg, 448, J. u. A. Jäckel, Fabr. v. Schleibain, 550, Donath, Hempel, G., A. u. C. Richter, Sieber, Schäfer u. Eißler, Kürschner v. Neustadt, 510, Musche, Kfm. v. Greiz, u. Scharf, Tuchfabr. v. Lengensfeld, 117, Gebr. Kiesel u. Peimrich, Tuchfabr. v. Neustadt, 287, Kribig, Rauchwhdt. v. Amsterdam, 479, Thumann, Kürschner v. Spremberg, 227, Wenzlar u. Jung, Kfl. v. Sandershausen u. Waltershausen, 963 und 441, A. u. J. Markmüller, Rauchhdt. v. Wien, 453, Cohn u. Simonsohn, Kfl. v. Braunsberg u. Köpfer, u. Eichtenstein, Kfm. v. Königsberg, 538, Poland, Kammermusikus von Dresden, im Brühl Nr. 51, Hofbauer, Kfm. v. Halberstadt, 656, Pirschfeld und Jacobssohn, Kaufm. v. Weilsberg u. Liebstat, 468, Paki, Kürschner v. Weissen, 461, Engel u. Franke, Gerber v. Saalfeld, u. H. J. u. Egdorf, Geber v. Pörsner, im gr. Fürstencolleg., A. u. Ch. Weitzsch, Große u. Ehardt, Gerber v. Gölled, Dschap u. Jena, im gr. Fürstencolleg., F. u. D. Bollgold, Kfl. v. Berlin, 391, Schuhmann, Arnhold u. Görner, Tuchfabr. von Weidau, 290, Kulp, Kfm. v. Frankfurt a. M., 399, Jahn, Schröder, Pfeiffer, Bogler, Seiler, Schlegner, Jacher und Lange, Tuchfabr. von Weidau, 290, Thieme, Kammer und Leuber, Tuchfabr. von Großenhain, 626, Sandeis u. Birnbaum, Kfl. v. Fürstberg und Catpörde, 719 u. 727, Wohlfahrt u. Payer, Glasfabr. v. Pörsner, 296, P. u. D. Wöttger, Tuchfabr. v. Leisnig, 1081, Gebhard, Kfm. v. Pörsner, und Becke, Lohgerber v. Mühlhausen, 705, C. u. W. Friedrich, Lederhdt., u. Langwitz, Strumpfwirker v. Halle, u. G. u. Ph. Krich, Gerber v. Kirchberg, in d. Melone, Schäfer, Otto u. Wolf, Tuchfabr. v. Kirchberg, 18, Cohn u. Würzburg, Kfl. v. Götrow, 286, Dünge, Lederhdt. von Göthen, Korngold u. Lawenda, Kfl. v. Warschau, 721, P. u. C. Schubert, Lohgerber von Glaschau, im gr. Fürstencolleg., F. und K. Vogel, Tuchm. v. Wittenberg, 620, W. D. und G. Wende, Schwabenberg u. C. u. P. Seidel, Tuchm. v. Finsterwalde, 309, Behrens, Tuchm. v. Aschersleben, 194, Reiffner u. Wilmann, Tuchm. v. Bischofswerda, u. Rudolfsdt Berner, Tuchhdt. v. Borna, Müller, Jacob u. Bachmann, Tuchhdt. v. Penig, 17, Meyer, Kfm. v. Berlin, 365, Berger,

Kürschner v. Greiffenberg, 345, Marcus u. Kron, Kfl. v. Bülow, u. vonner, Kfm. v. Cassel, 459, Lange, Kfm. v. Leisnig, 692, Schornchen, Kürschner v. Kirchheim, 713, Paul, Kfm. von Fürth, 240, Heilmann u. Seifert, Tuchfabr. v. Grimmitzschau, 350, Matthison und Abatthie, Gerber von Hainichen, Wil-dorf, Gerber von Döbeln, u. Burkert, Glasfabr. v. Ronna, 720, Eherzer, Schlach u. Otto, Lohgerber v. Glaschau, u. Martin, Lohgerber v. Gera, 720, Strauche, Rauchwhdt. von Schmalkalden, 731, Brandes, Kfm. von Berlin, 1170, Benedix, Kfm. v. Großenhain, u. Baul und Pentchel, Kfl. von Königsberg, 554, Wolfsohr, Banz. v. Berlin, 448, Schöne, Westering, Otto u. Pfeiffer, Kfl. v. Dresden, Stuttgart, Großenhain u. Freiberg, 751, Weber, Kfm. v. Grimmitz, Wolf, Legold u. Scheibe, Tuchhdt. v. Kirchberg, 579, Schiffer, Schirmfabr. v. Dresden, 24, Deichmann, Kfm. v. Cassel, 774, Zimmermann u. J. u. F. Drusching, Kfl. von Ruhl, 116, Schaub, Franke u. Meyer, Kfl. von Grafrath und Berlin, 409, Morgenroth, Hopfenhdt. v. Bischof, u. Kupfer, Tuchm. von Burgkdt. 306, Köbner u. Aoe, Kfl. v. Breslau u. Neubrandenburg, 516 u. 167, Berthel, Kürschner v. München, 734, Kiedel, Fabr. von Weierne, 541, Pubert und Reitsmann, Kürschner v. Pauenburg und Rübena, 427, Ernweis, Linke, Schmidt, Ehardt u. Pauris, Kfl. v. Frankenberg u. Klauen, 453, Waisch u. Konninger, Kfl. von Steinbach u. Alterburg, 13 u. 584, Schluttig, Goldarb., u. Wuth, Uhrm. von Zwickau, u. Trübenbach, Goldarb. von Chemnitz, 68, Haupt, Tuchhdt. v. Weissenfels, 332, Bachmann, Kfm. v. Altentundstadt, 481, Oppenheim, Rothschild u. Levy, Kfl. v. Frankfurt a. M., Wenden u. Rimroda, 503, Schelmann u. Grünstrass, Kfl. von Warschau, im fl. Fürstencolleg., Pachauer, Kfm. von Berlin, 720, Gruber, Tuchfabr. von Großenhain, 626, Heinisch, Cohn u. Kiedel, Kfl. v. Lissa, Liegnitz und Dresden, u. Parjized, Steinhdt. v. Turnau, 692, Jhle, P. u. W. Binn u. Grillmeyer, Kfl. von Chemnitz, Sonnenthal, Kfm. von Zerbst, und Schulze, Fabr. v. Neustadt, 563, Jaker, Lederfabr. von Wolfenbüttel, 1019, Ludwig, Rosenthal u. Bachmann, Kfl. v. Simmershausen und Gleichenwilsen, 453, Krenkel, Kfm. v. Fürth, 387, A. u. J. Levegow, Kfl. v. Döberan, u. Levegow, Kfm. von Gröpelin, 365, Lamorelli und Gräfenhahn, Kfl. v. Götrow u. Gotha, 332 u. 306, Jhle, Fabr. v. Götrow, 757, Pechla, Krenzmar u. Ebers, Kfl. v. Döberan, Greiffenberg u. Greiffenwalde 439 u. 361, Ascher, Kürschner v. Rieburg, 581, Hamburger, Schlegel, Schleichlich, Platom, Büttner u. Rahn, Kaufm. von Parkruhe, Schweidnitz, Pulsnis, Rantz, Berlin und Lengensfeld, 334, 194, 567, 554, 76 u. 535, Bödcher u. Caspari, Kfl. v. Rochlitz, 1184, Charing u. Levinsohn, Kfl. von Posen, 528, Fr. Insp. Presler, von Dresden, 905, Pfn. Jages u. Cohn, Kfl. v. Wien u. Dessau, 204 u. 738, Goldblum, Gledich u. Rosenberg, Kfl. v. Krakau u. Warschau, 698, Semmler, Ehemmel, Paulig, Schuster, Buchholz, Kraushaar, Müller v. Wehler, Tuchfabr. v. Grünberg, Kirchhain Forste, Peitz u. Sommerfeld, 207, Lange, Kfm. v. Schönebeck, 1158, Koch, Juwel. von Bremen, 211, Arndt, Batz, Juttig u. Fausch, Tuchfabr. v. Düben, 341, Schöffner, Lohgerb. v. Schalkau, 694, Knobloch und Kronhard, Fabr. v. Wittweida, u. Herfurth, Kfm. v. Hainichen, 568, Grund, Kfm. v. Aetern, 602, Korte, Kürschner v. Calbe, 475, Sella, Fabr. v. Waldheim, 389, Peitz, Puppenhdt. v. Etangengrün, 629, Jgel u. Saderke, Kfl. v. Elberfeld u. Hoverswerda, 374 u. 739, Berger u. Kriker, Kfl. v. Dstap u. Seehausen, 94 u. 163, Fränkel, Kfm. von Würzburg, 299, Hoffader u. Schmidt, Tuchfabr. v. Großenhain und Ritterfeld, 626 u. 201, Frau Ober-Control. Bennewitz, v. Jiglar, 981, Süpengut, Gerber v. Lobenstein, im r. Colleg., Ledegott, Kfm. v. Liffit, 328, Lange, Tuchfabr. v. Grimmitzschau, 462, Wolf, Tuchfabr. v. Finsterwalde, 341, Kirchhof, Kfm. v. Arnstadt, 1346, W. und A. Kaufmann, Kfl. v. Cassel, u. Gebr. Seidls, Kfl. von Berlin, 735, Heinrich u. Ollva, Kürschner Müller, Kfm. u. Leubner, Kürschner v. Lößau, 482, Jentsch, Lederhdt. v. Greiffenwerder, 482, Sempel, Kfm. v. Forsten, 458, Damm, Lohgerb. v. Langen, im roth. Colleg., Wolf, Kfm. v. Elberfeld, 501, Helm u. Gödecke, Kfl. v. Ronneburg und Magdeburg, 7, Kuhn, Kfm. v. Dessau, 733, Piers, Tuchfabr. v. Gottbus, 341, Golschmann u. Plefner, Kfl. v. Jassy u. Krakau, 698, Leonhardin, Stieler, Ulrich, Biedermann u. Thieme, Lohgerb. v. Saalfeld, Königssee, Schmalkalden u. Chemnitz, im rothen Colleg., Reichel und Pepsold, Tuchfabr. v. Roswein, Bränquel, Kfm. v. Ruhl, u. Pöhlch, Knopffabr. v. Berlin, 3, Müller, Tuchhdt. v. Altentundstadt, 359, Köfer, Kfm. von Friedland, 466, Lehner und Raabe, Lohgerb. von Zwickau, im roth. Colleg., Colmer, Katusch, Ettrich u. Bickfeldt, Gerber v. Großenhain, Kirchheim u. Gölleda, Reiffig, Kfm. v. Lommagisch, u. Pösch, Gerber v. Annaberg, im gr. Fürstencolleg., Borad u. Seelmann, Tuchm. v. Aschersleben, 222, Sattel, Kürschner v. Frankau, 517, Bölgisch, Fabr. v. Greiz, 341, Nathan u. Jankner, Kfl. v. Berlin u. Liegnitz, 439 und 717, Sonneberg u. Käffe, Kfl. v. Jena u. Berlin, 522 und 1077, Engehardt, Kfm. v. Frankfurt a. M., 687, Lessing, Kfm. v. Berlin, Galang, Fabr. v. Altgersdorf, 489, Meyer u. Moses, Kfl. v. Schwarz u. Prenzlau, 288 u. 449, Oberleth, Lederhdt. v. Frankfurt a. M., 694, Hesse, Fabr. v. Sebnitz, 365, Eyratm, Kfm. v. Hamburg, 559, Eilbermann, Tuchm. v. Friesenhausen, 453, Reiß, Kfm. u. Reiß, Gerber v. Waldorf, 453, Schultze, Lohgerb. v. Döbeln, 638, Wänscher, Fabr. v. Apolda, 586, Reimann, Berendt, Königsberger u. Uhlfelder, Kfl. v. Erfurt, Hannover, Fürth u. Bayreuth, 222, Köpfer, Rauchwhdt. v. Berlin, 469.